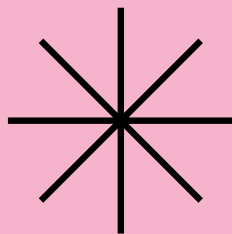


**STADT
THEATER**
K L A G E N F U R T



24/25

**WIR MACHEN
SIE STAUNEN!**

**NAVDUŠILI
VAS BOMO!**



LIEBES PUBLIKUM!

SPOŠTOVANO OBČINSTVO!

»Der Menschheit
Würde ist in Eure
Hand gegeben,
bewahret Sie!«

– FRIEDRICH SCHILLER

Diese Worte
sind, in goldener
Schrift in Stein
gemeißelt, im
Eingangsfoyer
unseres Stadt-
theaters zu le-
sen. Nie hätten
wir gedacht, dass
sie nochmals so
aktuell werden
sollten. So not-
wendig.

Unsere demokratischen Werte lassen keinen Hass zu. Aber mit Hass und Angst werden Menschen manipuliert. Hass wird gepredigt – und Hass braucht immer neues Futter. Jede politische Strömung, die Hass und Hetze ins Zentrum ihres Wirkens stellt, ist bedingungslos zu verurteilen. Sie tritt die Würde des Menschen mit Füßen. Die entmenslichende Brutalität dieser antidemokratischen Politik ist unerträglich. Wir als Kulturschaffende sind dazu aufgerufen, gegen diese Strömung zu arbeiten, die einen Weg zurück in ein zivilisatorisches Chaos bedeuten würde. Wir müssen für die Freiheit des Denkens und Handelns eintreten. Ohne Verbote, ohne Zensur. Es ist aber nicht nur eine Frage der Freiheit, sondern auch des Menschseins, für das wir streiten müssen.

Nicht selten droht der Einzelne zu verzagen, dem Irrtum zu erliegen, er könne allein nichts ausrichten. Doch das ist falsch. Jedes Individuum ist wichtig für die Gesellschaft, deren Teil er ist, und trägt eine dementsprechende Verantwortung. Mit den Menschenrechten gehen auch Menschenpflichten einher. Auch davon müssen wir in unseren Stücken erzählen: Wie der Mensch sein Menschsein bewahren kann. Wie er den anderen, auch wenn sie andere Lebensentwürfe verfolgen, ihr Menschsein lassen kann, ohne es ihnen abzusprechen. Das ist die große Aufgabe, die Vision, an der wir arbeiten. An der wir mehr denn je arbeiten müssen. Das ist es, woran Schillers Worte uns gemahnen.

Auf der anderen Seite können, ja dürfen wir uns keinen Pessimismus leisten. Dafür ist diese Welt viel zu spannend und schön. Wir müssen die Kraft finden, vor allem

mit unserer Kunst, diese Welt gemeinsam mit Menschen zu gestalten. Dabei darf niemand ausgegrenzt werden. Die Welt ist bunt – und das ist auch gut so. Wir wollen Menschen weiterhin mit Neugier kennenlernen, von Menschen lernen und Menschen lieben. Menschen sind unser Lebenselixier, sie sind unsere Hauptinspiration.

Theater will teilen, will berühren, will inspirieren, will zusammenbringen, will Räume erschaffen, in denen Menschen zueinander finden und zu sich selbst. Theater will Momente schaffen, in denen wir Menschen uns daran erinnern können, wer wir sind und wer wir imstande sind zu sein. Theater will staunen machen, neue Horizonte aufzeigen. Theater muss aber auch die Abgründe des Menschen zeigen, muss immer die unheilvolle Alternative vor Augen führen, deren Wahrwerdung wir nicht zulassen dürfen.

Wir laden Sie ein zum Erleben, zum Zuhören, zum Teilen, zum Nachdenken. Es ist die Einladung zur Erinnerung daran, was das Leben lebenswert macht. Lassen Sie uns den Mut aufbringen, optimistisch zu sein. Kultur schafft Gemeinsamkeit. Aus dem Zusammensein kann Mut entstehen – seien wir gemeinsam optimistisch, seien wir gemeinsam mutig, gestalten wir gemeinsam Zukunft für uns und unsere Mitmenschen. Für unsere Welt und das Leben.

Das Stadttheater Klagenfurt ist ein besonderes Haus. Wir sind wichtig für die Gesellschaft in Klagenfurt und ganz Kärnten – das zeigen allein die sensationelle Auslastung von über 85 % und die steigenden Abozahlen! Es freut uns auch, dass unser

Freundeskreis bereits mehr als 300 Mitglieder zählt und sich der Landeshauptmann und der Bürgermeister uneingeschränkt hinter ihr Theater gestellt haben. Es ist uns auch in diesen schwierigen Zeiten gelungen, nach zehn Jahren der Stabilität, die Preise nur geringfügig anzuheben.

Wir freuen uns auf gemeinsame Theatererlebnisse mit Ihnen. Wir eröffnen die Saison mit *Tosca*, zeigen mit *Stallerhof* ein Werk des großen Kärntner Komponisten Gerd Kühn und vollenden den Klagenfurter *Ring*, der über die Grenzen von Österreich hinaus viel Aufsehen erregt hat, mit *Das Rheingold*. Die legendäre Inszenierung von *Meisterklasse* mit Andrea Eckert wird erstmals in Klagenfurt zu sehen sein und die Kärntner Regisseurin Mira Stadler führt bei der Komödie *Mein Freund Harvey* Regie. Mit *QUEERinthia* wird Noam Brusilovsky nach seinem großen Erfolg mit *Nicht sehen* erneut auf das Unsichtbare in unserem Land hinweisen. Auch die Uraufführung des neuen Winkler-Stückes mit Anne Ben- nent im kärnten.museum verspricht ein besonderes Ereignis zu werden.

Für Sie erschaffen wir jeden Abend eine neue Welt. Für dieses Haus werden wir eintreten und kämpfen.

Auf bald in diesem Theater!

Aron Stiehl
Intendant

Mag. Matthias Walter
Geschäftsf. Kaufm. Direktor

Dr. Nicholas Milton
Chefdirigent

INHALT

BÜHNE		Das Rheingold	34	Theater & Schule	44	Kammerkonzerte im Foyer	52
		Musikdrama von Richard Wagner				Mitglieder des KSO	
Tosca	8	Messa da Requiem	36	Junges KSO	46	DiskussionsKultur	53
Melodramma von Giacomo Puccini		von Giuseppe Verdi		Theaterspielclubs	46	Gesprächsreihe in Kooperation mit der Freien Szene und der Kleinen Zeitung	
Meisterklasse	10	Ich bei Tag und du bei Nacht in der Konditorei Patisserie »Chaim Soutine«	37	Singakademie Carinthia	47	Vor dem Eisernen	53
<i>Master Class</i>		von Josef Winkler		STATT THEATER		Gesprächsreihe in Kooperation mit dem ORF Landesstudio Kärnten	
Schauspiel von Terence McNally		Uraufführung / Auftragswerk des Stadttheaters Klagenfurt Kooperation mit dem kärnten.museum		Hereinspaziert! Wiener Städtische Theaterfest	49	Auf Wiedersehen, Nicholas Milton	54
Stallerhof	14					Kärntner Sinfonieorchester	
Oper von Gerd Kühn				Stermann und Grisse	49	KÄRNTNER SINFONIEORCHESTER	
Libretto von Franz Xaver Kroetz				lesen Lorient <i>Das Ei ist hart</i>			
Sister Act	16	KINDER UND JUGEND		Mind Machines	50	KSO-Konzert »Romantisch«	57
Musical von Alan Menken		Momo	41	Interaktive Performance und Symposium KI und Musik		KSO-Konzert »Petruschka«	57
Mein Freund Harvey	20	Märchen mit Musik Bühnenfassung nach Michael Ende von Irma Paulis		Ilija Trojanow und Wladigeroff Brothers	50	KSO-Konzert »An Evening at the Oscars«	58
Komödie von Mary Chase		Musik von David Malazonia		<i>Tausend und ein Morgen</i>		Neujahrskonzert	58
Koproduktion mit den Vereinigten Bühnen Bozen		Die Nibelungen	42	100 Jahre Bronner und Kreisler	51	KSO-Konzert »Elementargewalten«	59
Dance Episodes	22	von Mathias Spaan frei nach Friedrich Hebbel		<i>Der g'schupfte Ferdl geht Tauben vergiften im Park</i> – Bela Koreny, Karl Markovics, Julia Stemberger, Katharina Straßer, Ethel Merhaut und Wolf Bachofner		KSO-Abo	61
Tanzperformance von Sabine Arthold		Koproduktion mit dem Theater KuKuKK				Mitarbeiter*innen/Gäste	66
Musik von George Gershwin, Leonard Bernstein und Ėriks Ėšenvalds		Miss Sonnenschein und Mister Glücklich	42	Bachmann Lieder	51	Ihr Besuch	74
Kooperation mit der Performing Academy Wien		nach den Kinderbüchern von Roger Hargreaves		von und mit Susanne Kubelka und Dirk Schilling		Karten	78
Iphigenie auf Tauris	26	Koproduktion mit dem Theater KuKuKK		Klaus Eckel	52	Abo	82
Schauspiel		Zauberwelten	43	<i>Wer langsam spricht, dem glaubt man nicht</i>		Spielplan	92
von Johann Wolfgang von Goethe		Eine Geschichte kommt in den Kindergarten					
La Cenerentola	30	Familienkonzert »Ich, Cinderella«	43				
<i>Aschenputtel</i> oder <i>Der Triumph der Güte</i>		Kooperation mit der Oper Graz					
Dramma giocoso von Gioachino Rossini							



TOSCA



Einführungs-Matinee
08.09.2024

Premiere
19.09.2024

Preise Musiktheater A

Melodramma in drei Akten von Giacomo Puccini
Libretto von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica
nach dem Drama *La Tosca* (1887)
von Victorien Sardou

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Angesichts eines autoritären Staates gerät die Opernsängerin Floria Tosca in einen Kampf um ihre Freiheit und Würde als Frau und Bühnenkünstlerin. In einer Spirale aus Angst und Gewalt beginnen für sie die Grenzen zwischen Bühne und Realität auf paranoide Weise zu verschwimmen.

Mit der Uraufführung von *Tosca* am 14. Jänner 1900 am Teatro Costanzi in Rom läutete die Opernwelt das neue Jahrhundert ein. Entsprechend dem Zeitgeist treibt Puccini in dieser Oper den morbiden Genuss an tragischen Verstrickungen und verzweifelter Liebe auf die Spitze, um »die Menschen aufzurütteln und ihre Nerven ein wenig zu strapazieren«. Die Titelfigur Tosca liebt den Maler Cavaradossi, der aufgrund »staatsfeindlicher« Umtriebe vom Polizeichef Scarpia, dem Repräsentanten der repressiven Staatsmacht, zum Tode verurteilt wird. Tosca willigt in einen demütigenden Handel mit Scarpia ein, um ihren Geliebten zu retten, doch obwohl sie den Polizeichef zur Strecke bringt, vernichtet dieser noch im Tode jede Hoffnung auf ein Happy End. Das Künstler-tum des Protagonistenpaares ist in diesem Werk kein pittoreskes Detail, sondern Triebfeder der Handlung: In einer Gesellschaft, die sich durch politische Willkür, Zensur und Machtmissbrauch im Ausnahmezustand befindet, sind Tosca und Cavaradossi nicht nur in ihrer persönlichen, sondern auch in ihrer künstlerischen Existenz bedroht.

Vier Jahre nach seiner beeindruckenden Neuinterpretation des Musicals *Cabaret* kehrt Immo Karaman ans Stadttheater Klagenfurt zurück. Gemeinsam mit Elizabeth Caballero, die hier bereits als Amelia in Verdis *Un ballo in maschera* reüssierte, widmet er sich einer der letzten italienischen Primadonnenopern, die ganz von der musikalischen und dramatischen Ausdruckskraft ihrer Titelfigur lebt.

MUSIKALISCHE LEITUNG
Nicholas Milton

REGIE
Immo Karaman

BÜHNE
Rifail Ajdarpasic

KOSTÜME UND CHOREOGRAPHIE
Fabian Posca

CHOREINSTUDIERUNG
Günter Wallner

DRAMATURGIE
Markus Hänsel

FLORIA TOSCA
Elizabeth Caballero

MARIO CAVARADOSSI
Alexandros Tsilogiannis
David Jagodic (16.10., 16.11.)

BARON SCARPIA
Ivan Krutikov

CESARE ANGELOTTI
Rupert Grössinger

DER MESNER
Maurice Avitabile

SPOLETTA
David Jagodic

SCIARRONE
Gregor Einspieler-Springer

Chor und Extrachor
des Stadttheaters Klagenfurt

Singakademie Carinthia

Kärntner Sinfonieorchester

**»Ich lebte
für die Kunst.«**
– TOSCA

MEISTER KLASSE

Master Class Schauspiel von Terence McNally

Aus dem Amerikanischen von Inge Greiffenhagen
und Bettina von Leoprechting

Die legendäre Inszenierung des Wiener Volkstheaters
von Arie Zinger mit Andrea Eckert

Ihre Stimme wurde geliebt, ihre Launen waren gefürchtet: Maria Callas war die unbestrittene Königin der Oper, »la Divina«. Doch gegenüber ihren Studierenden hält sich die Begeisterung der Diva in Grenzen.

Ihren schonungslosen Ansprüchen zu genügen, ihren Übergriffen standzuhalten, gelingt nur wenigen. Doch hinter der Ikone der »Primadonna assoluta« macht Terence McNally nach und nach die lebensbestimmenden wie lebensvernichtenden Zwänge und Opfer sichtbar, die großes Künstlertum und eine weltweit begeistert aufgenommene Karriere fordern. Ein bestürzendes, aber auch hoch amüsantes Drama über Macht und Missbrauch, über Größe und Grausamkeit der Kunst, die nichts weniger als das Leben kostet.

Am Wiener Volkstheater feierte die Inszenierung von Arie Zinger 1997 Premiere und wurde dort über 12 Saisons vor ausverkauftem Haus gespielt. Mit Kammerchauspielerin Andrea Eckert in der Rolle der Callas erreichte diese Erfolgsproduktion Kultstatus und wurde in annähernd 170 Vorstellungen von mehr als 170.000 Besucher*innen gesehen. Eckert spielt die Figur kraftvoll und vielschichtig, lotet sie mit allen Ambivalenzen, mit Licht und Schatten, aus. Nun kehrt sie mit dieser legendären Inszenierung zurück auf die Bühne.

REGIE
Arie Zinger & Ensemble

BÜHNE
John Lloyd Davies

KOSTÜME
Birgit Hutter

DRAMATURGISCHE BERATUNG
Hans Mrak

MARIA CALLAS
Andrea Eckert

MANNY WEINSTOCK
Daniel Große Boymann

SOPHIE DE PALMA
Claudia Emà Camie

SHARON GRAHAM
Teresa Gardner

ANTHONY CANDOLINO
Pablo Cameselle

EIN BÜHNENARBEITER
Oliver Müllich

»Fühlen! Sein!«
– MARIA CALLAS



STALLER HOF



Einführungs-Matinee
20.10.2024

Premiere
31.10.2024

Oper in drei Akten von Gerd Kühr
Libretto von Franz Xaver Kroetz nach seinem gleichnamigen Theaterstück

2023 erhielt der 1952 in Maria Luggau/Kärnten geborene Komponist Gerd Kühr den Großen Österreichischen Staatspreis. Das Stadttheater Klagenfurt bringt nun mit *Stallerhof* erstmals die Oper auf die Bühne, mit der Kühr 1988 der internationale Durchbruch gelang.

Beppi ist das einzige Kind des namenlosen Bauernpaares. Die Eltern schämen sich, dass das Mädchen geistig zurückgeblieben ist und überdies schlechte Augen hat. Die einzige Person, von der Beppi Aufmerksamkeit erhält, ist der Knecht Sepp. Doch während eines gemeinsamen Kirchtagsbesuchs schlägt seine Zuwendung in Missbrauch um. Die fortgesetzten Übergriffe Sepps bleiben nicht folgenlos: Beppi wird schwanger.

Mit *Stallerhof* legte der Theaterrevolutionär Franz Xaver Kroetz 1971 ein schonungsloses Stück über das Schweigen in bäuerlichen Gesellschaften, über soziale Zwänge, aber auch über die unbändige Sehnsucht des ungeliebten Individuums nach Liebe vor. In seiner Vertonung des von Kroetz selbst für die Oper eingerichteten Textes leuchtet Gerd Kühr mit kammermusikalischer Präzision die Gefühle und Zustände der Figuren aus. Er zeigt ihre Verlorenheit, aber auch ihre tiefe Verbindung mit der sie umgebenden

Natur. »Wald,
Berge, das Kantige,
aber gleichzeitig
auch manchmal

Weiche und Hügelige der Voralpenlandschaft sollen in der Musik wiederkehren«, schrieb Kühr anlässlich der Uraufführung.

Für die Inszenierung wird bei dieser Produktion mit Regisseurin Sophie Springer, Bühnenbildner Tom Stingl und Kostümbildnerin Bettina Breitenecker das bewährte hauseigene Team verantwortlich zeichnen, das dem Stadttheater bereits die umjubelten Erfolge von *Jakob Lenz* und *Alice im Wunderland* bescherte.

MUSIKALISCHE LEITUNG
Mitsugu Hoshino

REGIE
Sophie Springer

BÜHNE
Thomas Stingl

KOSTÜME
Bettina Breitenecker

DRAMATURGIE
Markus Hänsel

BEPPI
Sophie Mitterhuber

SEPP
Matthias Störmer

STALLERIN
Sarah Alexandra Hudarew

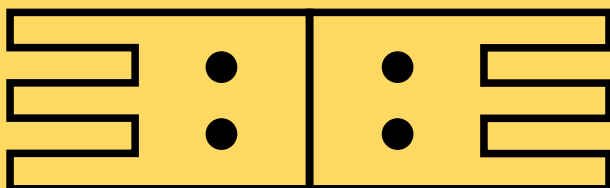
STALLER
Stephen Chaundy

FRAUENTERZETT
Sun Mi Kim
Satoko Narumi
Nadia Petrova

Kärntner Sinfonieorchester

»Das machen mir unter sich aus.«
– STALLERIN

SISTER ACT



Einführungs-Matinee
01.12.2024

Premiere
12.12.2024

Preise Musiktheater A

Musical in zwei Akten / Musik von Alan Menken
Gesangstexte von Glenn Slater / Buch von Cheri
Steinkellner und Bill Steinkellner / Zusätzliches
Material (Buch) von Douglas Carter Beane nach
dem Touchstone Pictures Film (Drehbuch: Joseph
Howard) / Buch-Übersetzung: Werner Sobotka und
Michaela Ronzoni

In deutscher Sprache (Dialoge) und englischer Sprache
(Gesang) mit deutschen Übertiteln

Es ist ein unvergessener Höhepunkt der amerikanischen
Komödie: Whoopie Goldberg muss sich als abgehalfterte
Showsängerin auf der Flucht vor Gangstern in einem
Kloster verstecken. Zu ihrer eigenen Überraschung wie
der der gestrengen Mutter Oberin bringt sie durch die
Musik spirituellen Schwung in den verknöcherten Kon-
vent.

2006 wurde der Stoff durch die Autor*innen Bill und
Cheri Steinkellner sowie den Komponisten Alan Menken
für die Musicalbühne bearbeitet. Menken hatte zuvor
bereits die Musik zu den Disneyfilmen *Arielle, die Meer-
jungfrau*, *Die Schöne und das Biest* und *Pocahontas* sowie
das Musical *Der kleine Horrorladen* geschrieben. Aus
urheberrechtlichen Gründen durfte er die Hits aus dem
Film nicht verwenden, sondern musste neue Shownum-
mern schreiben, deren mitreißende Melodien denen des
Films in nichts nachstehen – eine Aufgabe, die er mit
Bravour meisterte. 2011 wurde überdies für die Produk-
tion des Musicals am Ronacher eine große Orchesterfas-
sung mit zusätzlichem Streicherapparat erstellt, die nun
auch in Klagenfurt zur Aufführung gelangen wird.

In Szene gesetzt wird der rasante Aufstieg aus der Ver-
brecherhöhle in den Gesangshimmel von Andrea Schwal-
bach, die in der Spielzeit 2022/2023 mit einer spritzigen
Inszenierung des *Vetters aus Dingsda* ihren Klagenfurter
Einstand gefeiert hat und im großen Show-Musical eben-
so zu Hause ist wie in der Operette.

»Feiert, bis das Kloster rockt!«

– NONNEN

MUSIKALISCHE LEITUNG
Hannah Eisendle

REGIE
Andrea Schwalbach

BÜHNE
Stephan von Wedel

KOSTÜME
Frank Lichtenberg

CHOREOGRAPHIE
Kati Farkas

CHOREINSTUDIERUNG
Günter Wallner

DRAMATURGIE
Markus Hänsel

DELORIS VAN CARTIER
Gloria Enchill

MUTTER OBERIN
Franziska Schuster

SCHWESTER MARY ROBERT
Hannah Schranz

SCHWESTER MARY PATRICK
Elke Kottmair

SCHWESTER MARY LAZARUS
Odette Brenninkmeijer

MONSIGNORE O'HARA
Michael Duregger

CURTIS JACKSON
Markus Neugebauer

EDDIE FRITZINGER
Bosse Vogt

PABLO
Edd Hall

T.J.
Juri Menke

JOEY
Tobias Blinzler

MICHELLE
Jadelene Panésa

TINA
Isabella Seliger

Damenchor des
Stadtheaters Klagenfurt

Kärntner Sinfonieorchester



MEIN FREUND HARVEY

Komödie von Mary Chase

Aus dem Amerikanischen von Alfred Polgar

Koproduktion mit den Vereinigten Bühnen Bozen

Haben Sie schon einmal einen 1,96 Meter großen weißen Hasen gesehen? Nicht irgendeinen Hasen, selbstverständlich. Einen Puka. Nein? Keine Sorge – dann sind Sie in bester Gesellschaft!

Auch Veta Louise Simmons und ihre Tochter Myrtle Mae pflegen keinen Umgang mit einem Vertreter dieser Spezies. Und das, obwohl einer mit ihnen unter einem Dach lebt. Der weiße Puka, der auf den Namen Harvey hört, ist nämlich der beste Freund von Vetas Bruder Elwood. Die beiden sind unzertrennlich. Am liebsten verbringen sie ihre Zeit in den Bars der Nachbarschaft, trinken und reden. Überall, wo Elwood auftaucht, ist auch Harvey nicht weit. Und wie es sich für einen Mann mit guten Umgangsformen gehört, stellt Elwood seinen Freund jedermann und -frau vor. Sehr zum Entsetzen der Verwandtschaft – denn die verzweifelte Veta sieht ihren guten Ruf (und die Heiratschancen ihrer Tochter) in Gefahr. Als letzter Ausweg erscheint ihr Elwoods Zwangseinlieferung in die Psychiatrie. Doch sie hat die Rechnung ohne Harvey gemacht ...

Elwood und Harvey ermutigen uns, über Normalität und Devianz nachzudenken, über subjektive soziale Konventionen, die nicht in Stein gemeißelt sind. Denn im Kleid einer pointenreichen Komödie, die mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnet wurde, stellt Mary Chase die Frage danach, wie »normal« gehen soll, und lässt ihre lebenswürdigen Charaktere mit charmanter Leichtigkeit und schrulliger Poesie den Beweis dafür erbringen, dass es darauf gar keine »richtige« Antwort gibt.

Die hellen Töne schlägt die Kärntner Regisseurin Mira Stadler an. Es ist nach dem düsteren Thriller *Der Tod und das Mädchen* ihre zweite Arbeit, die sie am Stadttheater Klagenfurt vorstellt.

REGIE
Mira Stadler

BÜHNE
Jenny Schleif

KOSTÜME
Carolyn Schogs

MUSIK
Aki Traar

DRAMATURGIE
Hans Mrak
Elisabeth Thaler

ELWOOD
Marcel Heupermann

ETHEL CHAUVENET/RUTH KELLY
Lukas David Schmidt

OMAR GAFFNEY
Lukas Spisser

u. a.

»Man muss
den richtigen
Strauch
erwischen.«
– ELWOOD

DANCE EPISODES



Einführungs-Matinee
02.02.2025

Premiere
06.02.2025



Tanzperformance von Sabine Arthold
Musik von George Gershwin, Leonard Bernstein
und Ēriks Ešenvalds

Kooperation mit der Performing Academy Wien

Nach dem rauschenden Erfolg der Produktion *Der Feuervogel/Carmina burana* präsentiert das Stadttheater gemeinsam mit der Performing Academy Wien erneut einen Abend, der Musik, Chorgesang und Tanz vereint.

Diesmal widmen sich Choreographin Sabine Arthold und ihre Studierenden zwei populären amerikanischen Komponisten, deren vielfältiges Schaffen vom Musical bis zur geistlichen Musik, von heiterer Jazzmusik bis zum großen Chorgesang reicht: George Gershwin und Leonard Bernstein. In *An American in Paris* und in den *Three Dance Episodes* aus dem Musical *On the Town* porträtieren Gershwin und Bernstein in quirligem Tonfall das Leben in modernen Metropolen, doch das Vergnügen der Großstadtbewohner*innen schlägt gelegentlich in Reizüberflutung um.

Diese Ambivalenz öffnet den Raum für Sabine Artholds Choreographie aus Elementen von Jazz- und Stepptanz sowie Modern Dance, die der Sinnsuche des modernen Menschen angesichts der ständigen Konfrontation mit einer überreizten Welt nachspürt. Auf diese Suche begibt sich auch Bernsteins (Anti?)Held Candide, der von Katastrophe zu Katastrophe um die Welt reist, das Glück am Ende aber in seinem Garten findet. Überraschende musikalische Parallelen zur *Candide*-Ouvertüre finden sich in den *Chichester Psalms*. Bernstein komponierte dieses komplexe Chorwerk für eine Aufführung in der Kathedrale im südenglischen Chichester, vertonte die von ihm ausgewählten Psalmen aber mit Bezug auf seine eigene jüdische Herkunft auf Hebräisch. Hier kontrastiert unbändige Freude mit finsternen Schatten, demütiges Hoffen mit einträchtiger Brüderlichkeit.

MUSIKALISCHE LEITUNG
Nicholas Milton

CHOREOGRAPHIE
Sabine Arthold

KOSTÜME
Emmanuela Cossar

CHOREINSTUDIERUNG
Günter Wallner

DRAMATURGIE
Markus Hänsel

Studierende der
Performing Academy Wien

Chor und Extrachor des
Stadttheaters Klagenfurt

Kärntner Sinfonieorchester

»Wach auf, Psalter und Harfe,
ich will das Morgenrot wecken!«

– PSALM 108

PROGRAMM

GEORGE GERSHWIN
Ouvertüre zum Musical
Strike up the Band

LEONARD BERNSTEIN
Three Dance Episodes
aus dem Musical *On the Town*

GEORGE GERSHWIN
Ouvertüre zum Musical
Girl Crazy

GEORGE GERSHWIN
An American in Paris

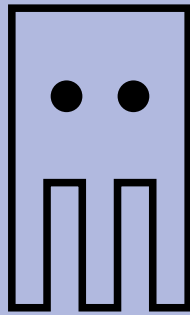
LEONARD BERNSTEIN
Ouvertüre zur komischen
Operette *Candide*

ĒRIKS EŠENVALDS
Trinity Te Deum

LEONARD BERNSTEIN
Chichester Psalms



IPHIGENIE



AUF TAURIS

Einführungs-Matinee
16.02.2025

Premiere
27.02.2025

Schauspiel in fünf Aufzügen
von Johann Wolfgang von Goethe

Das Humanitätsdrama *Iphigenie auf Tauris* ist die Geschichte einer unerhörten weiblichen Selbstermächtigung, eine Kampfansage an überkommene Strukturen, ein leidenschaftliches Plädoyer für den Ungehorsam.

Iphigenie, Tochter des Agamemnon, lebt seit über zehn Jahren als Priesterin der Diana im Exil auf Tauris. Dorthin hat die Göttin sie nach der versuchten Opferung durch ihren Vater gebracht. Der Taurerkönig Thoas möchte sie heiraten. Als Iphigenie sein Werben ablehnt, führt er das von ihr abgeschaffte Gesetz wieder ein, alle auf Tauris angekommenen Fremden der Diana zu opfern. Der Erste, den diese barbarische Neuerung betreffen soll, entpuppt sich just als Iphigenies Bruder Orest. Er möchte die Schwester, wenn nötig mit Waffengewalt, befreien und zurück nach Mykene bringen oder – notfalls – heimlich mit ihr fliehen. Sie lehnt beides ab und bringt Thoas in beharrlichem Dialog dazu, sie in Freundschaft gehen zu lassen.

Mit *Iphigenie auf Tauris* schuf Goethe ein klassisches Drama, das berühmt (und berüchtigt) ist für seine strengen Jamben und die kunstvoll verdichtete Handlung mit ausuferndem mythologischen Überbau. Immerhin entstammt Iphigenie dem fluchbeladenen Geschlecht der Tantaliden und der brutale Krieg um Troja ist mehr als bloßes Hintergrundrauschen. Iphigenies Konflikt wird zu einem Spiegelbild unserer eigenen moralischen Unsicherheiten und Sinnbild für die Suche nach einem ethischen Kompass in einer zunehmend komplexen Welt. Entstanden 1787, ist das ein erstaunlich modernes Stück Theater, es reflektiert ein vielschichtiges Bild der Gegenwart.

Mit Anna Stiepani inszeniert eine junge Regisseurin erstmals in Klagenfurt, die zuletzt mit Arbeiten u. a. am Burgtheater, bei Johan Simons am Schauspielhaus Bochum oder am Theater Meiningen auf sich aufmerksam gemacht hat.

REGIE
Anna Stiepani

BÜHNE UND KOSTÜME
Jenny Schleif

VIDEODESIGN
Siegersbusch

DRAMATURGIE
Hans Mrak

»Schüttelt
das Haupt!«
– IPHIGENIE



LA CENER ENTOLA



Einführungs-Matinee
09.03.2025

Premiere
20.03.2025

Aschenputtel oder Der Triumph der Güte
Dramma giocoso in zwei Akten
von Gioachino Rossini
Libretto von Jacopo Ferretti

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Mit einem wehmütigen Lied über den König, der unter drei Schwestern die Richtige zu seiner Gemahlin wählt, stellt sich Angelina in Gioachino Rossinis *La Cenerentola* dem Publikum vor – ein prophetischer Text, wie sich im Verlauf der Handlung herausstellen wird.

Rossinis 1817 in Rom uraufgeführte Version des seit Jahrhunderten in Literatur, Theater und Kunst bearbeiteten Märchenstoffes vom Aschenputtel kommt ohne fantastische Elemente und Zauberei aus. So entfaltet sich die eigentliche Magie in der völlig unwahrscheinlichen Liebe zwischen dem Prinzen Don Ramiro und dem armen, aber gütigen Aschenputtel, das hier Angelina heißt, und natürlich in der Musik Rossinis, die auf gekonnte Weise die ernsten und komischen Elemente der Handlung verbindet. Als Rossini im Alter von 25 Jahren seine zwanzigste Oper *La Cenerentola* in nur 24 Tagen komponierte, befand er sich am Höhepunkt seiner Schaffenskraft. Die turbulente Komödie um nichtswürdige Eitelkeit und falschen Adelsdünkel, um Rollentausch und Schabernack entfaltet sich in flinken Parlandi, spannungsvollen Ensembles und schnurrenden Schlusswendungen. Angelina, die stets nur der Stimme ihres Herzens folgt, hebt sich dabei musikalisch von den übrigen Figuren ab. Die Virtuosität der Partie wird zum Ausdruck der beinahe übernatürlichen Herzensgüte Angelinas, die in der letzten Szene ihren Höhepunkt erreicht.

Als Regisseur wird Bernd Mottl ans Stadttheater zurückkehren, der in der Spielzeit 2022/2023 in Klagenfurt bereits Verdis *Un ballo in maschera* schillernd in Szene setzte.

MUSIKALISCHE LEITUNG
Steven Moore

REGIE
Bernd Mottl

BÜHNE UND KOSTÜME
Friedrich Eggert

CHOREOGRAPHIE
Christoph Jonas

CHOREINSTUDIERUNG
Günter Wallner

DRAMATURGIE
Markus Hänsel

ANGELINA
Dilara Bastar

TISBE
Linsey Coppens

CLORINDE
Tahnee Niboro

DON RAMIRO
Matteo Macchioni

DANDINI
Bernhard Hansky

DON MAGNifico
Wilfried Zelinka

ALIDORO
Andrew Nolen

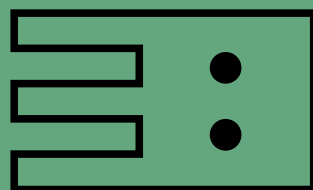
Herrenchor und -extrachor
des Stadttheaters Klagenfurt

Kärntner Sinfonieorchester

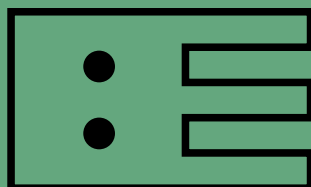
»Verzeihung sei meine Rache.«

– ANGELINA

QUEER



INTHIA



Einführungs-Matinee
30.03.2025

Uraufführung
10.04.2025

Ein Projekt von Noam Brusilovsky

Uraufführung
Auftragswerk des Stadttheaters Klagenfurt

Der junge israelische Theatermacher Noam Brusilovsky und sein Team haben am Stadttheater Klagenfurt bereits mit *Nicht sehen* über die unfassbaren sexuell, psychisch und körperlich gewalttätigen Übergriffe auf junge Menschen in Kärnten im Namen der Medizin aufmerksam gemacht. Das Auftragswerk wurde 2022 mit dem Nestroy-Preis ausgezeichnet. Nun weisen sie mit ihrem aktuellen Projekt erneut auf das Unsichtbare in Kärnten hin.

Ins Blickfeld rücken Geschichten aus der Region, die zeigen, dass queeres Leben in ländlichen sowie patriarchalen und katholischen Gesellschaften trotz aller Repression stets stattfand und -findet. »Queer« meint auch eine Grenzüberschreitung, weil der einst diffamierende Begriff sich der binären Logik der Geschlechter widersetzt, bezeichnet also eine Grenzregion – so wie Kärnten selbst ein multilinguales und -ethnisches Grenzgebiet zwischen Österreich, Slowenien und Italien umfasst.

Erzählt werden Geschichten über queere Vergangenheit und Gegenwart. Es wird ein Abriss der Unterdrückung von Menschen skizziert und die Fiktion einer queeren, alpinen Utopie entworfen. Es geht um Treffpunkte queerer Menschen in unserer Region, die Verfolgung Homosexueller in der NS-Zeit, die Opfer der Aids-Pandemie, deren Tod schamhaft von ihren Familien verschwiegen wurde. Aus der Region stammende bekannte queere Persönlichkeiten stehen ebenso im Blick, wie die Gefahr, der die queere Community nicht nur in Kärnten auch heute ausgesetzt ist.

Den Rahmen dafür bildet ein Volksfest: das ungezwungene, fröhliche Zusammenkommen bei Musik und Tanz, bei gutem Essen, Bier und Apfelsaft, natürlich gewonnen aus Gravensteiner Äpfeln. Ein Fest also: Bunte Feier des Moments, die auf Traditionen und Gemeinschaft baut.

AUTOR UND REGIE
Noam Brusilovsky

RECHERCHE/DRAMATURGIE
Lotta Beckers

BÜHNE UND KOSTÜME
Magdalena Emmerig

DRAMATURGISCHE BEGLEITUNG
Hans Mrak

»Ich sehe deine wahren
Farben durchscheinen.«

»Ich habe mich
für freundlich
entschieden.«

– JANE LYNCH

DAS RHEIN GOLD

Vorabend des Bühnenfestspiels
Der Ring des Nibelungen
Text und Musik von Richard Wagner

In deutscher Sprache mit Übertiteln

Es ist ein Finale, in dem ein neuer Anfang liegt: Nach vier Jahren und den umjubelten Produktionen *Die Walküre*, *Siegfried* und *Götterdämmerung*, werden Intendant Aron Stiehl und Chefdirigent Nicholas Milton den Klagenfurter *Ring* mit dem *Rheingold* zu Ende schmieden.

Im ersten Teil seiner Tetralogie erzählt Richard Wagner vom mythischen Werden der Natur und der Götter sowie der sofortigen Korruption des Geistes durch Macht und Reichtum. Alberich stiehlt den Rheintöchtern das Rheingold und lässt seinen Bruder Mime daraus den Ring der Macht schmieden. Er nutzt ihn, um sein Volk, die Nibelungen, zu unterwerfen und für ihn nach Gold schürfen zu lassen. Doch kaum existiert das Machtsymbol, gieren auch andere Bewohner der mythischen Welt danach. Göttervater Wotan, eigentlich zur Durchsetzung von Recht und Gerechtigkeit verpflichtet, stiehlt Gold und Ring von Mime, um die Riesen Fasolt und Fafner für die Errichtung der Götterburg Walhall zu bezahlen. Dies ist in Wagners Werkkonzeption der Sündenfall, der eine epische Kaskade von Ereignissen in Gang setzt, deren Zeuge das Klagenfurter Publikum in *Die Walküre*, *Siegfried* und *Götterdämmerung* bereits werden konnte.

Der Beginn als Finale, der erste Teil als Ende – das ist die Besonderheit des Klagenfurter *Rings*, die nicht nur deutlich macht, dass Wagner die Handlung seines Gesamtkunstwerks auch musikalisch als Zirkelschluss konzipiert hat. Sie stellt auch die Frage, ob eine als ideal vorgestellte Welt friedlicher Koexistenz ohne Korruption überhaupt möglich ist.

MUSIKALISCHE LEITUNG
Nicholas Milton

REGIE
Aron Stiehl

BÜHNE UND KOSTÜME
Okarina Peter
Timo Dentler

DRAMATURGIE
Markus Hänsel

ALBERICH
Markus Marquardt

LOGE
Kai Luge

WOTAN
Martin-Jan Nijhof

MIME
Mark Omvlee

FASOLT
Rafał Pawnuk

FAFNER
Matheus Franca

WOGLINDE
Alice Rossi

WELLGUNDE
Christiane Döcker

FLOSSHILDE/ERDA
Veronika Dünser

FRICKA
Anke Vondung

FREIA
Elisabeth Dopheide

DONNER
Marian Pop

FROH
David Jagodic

Kärntner Sinfonieorchester

»Alles was ist, endet.«

– ERDA

MESSA DA REQUIEM

von Giuseppe Verdi

Harte und unerbittliche Schläge des Orchesters rufen zum Gericht, in den Chorstimmen lodern die Flammen des Fegefeuers: Der geborene Dramatiker Verdi verstand es, im *Dies irae* das Donnerkrachen und Angstgeheul des Jüngsten Tages spektakulär in Szene zu setzen. Doch nicht minder eindrucksvoll sind die stillen Momente der *Messa da Requiem*, in denen Verdi der Gewissensnot und der Hoffnung auf die Gnade des Weltenrichters musikalisch auf den Grund geht.

1839 schaffte Verdi als Anfänger bereits mit seiner ersten Oper *Oberto* erfolgreich den Sprung an die Mailänder Scala. Zur selben Zeit wurde jedoch seine Familie ausgelöscht: Erst starben seine beiden kaum zweijährigen Kinder, dann seine Ehefrau. Dieser Schicksalsschlag desillusionierte Verdis Blick auf das Leben und versetzte ihn in eine gehörige Distanz zur Religion. Dennoch schuf er in seiner zweiten Lebenshälfte eine Reihe geistlicher Werke, unter denen das Requiem von 1874 mit seiner zugleich hoffnungsvollen wie angsterfüllten Musik hervorsticht.

Struktur, Farbe und Licht sind die Instrumente der österreichischen zeitgenössischen Künstlerin Sabine Wiedenhofer. Die Facetten des Lebens sind ihre Themen, die kindliche Naivität, Leichtigkeit, Angst und Zorn, die Ungerechtigkeiten dieser Welt, Zweifel, das hinter uns liegende Leben. Die unbekannte Welt errahndend, ist ihre Kunst stets voller Hingabe und Hoffnung auf Gnade. Für die Aufführung des Requiems von Giuseppe Verdi am Stadttheater Klagenfurt wird sie ein Bühnenbild schaffen, das die in der Musik transportierte Macht und Liebe, Zuversicht und Hoffnung unterstreicht und sich dabei durch Lichteinflüsse und Spiegelungen laufend verändert.



»Eine Oper
im Kirchengewande!«
– HANS VON BÜLOW

MUSIKALISCHE LEITUNG
Valerio Galli

BÜHNE UND LICHT
Sabine Wiedenhofer

CHOREINSTUDIUNG
Günter Wallner

SOPRAN
Alice Rossi

MEZZOSOPRAN
Michal Doron

TENOR
Burkhard Fritz

BASS
Markus Marquardt

Chor und Extrachor des
Stadttheaters Klagenfurt

Kammerchor Klagenfurt-
Wörthersee

Kärntner Sinfonieorchester

KARTEN
Abonent*innen erhalten 15 %
Ermäßigung auf den regulären
Kartenpreis.

ICH BEI TAG UND DU BEI NACHT IN DER KONDITION PATISSERIE »CHAIM SOUTINE«

von Josef Winkler

Uraufführung
Auftragswerk des Stadttheaters Klagenfurt
Kooperation mit dem kärnten.museum

BÜHNE UND KOSTÜME
Thomas Mörschbacher

DRAMATURGIE
Hans Mrak

MIT
Anne Bennent

KARTEN
Euro 29,–

Mit seinem neuen Text, den er im Auftrag des Stadttheaters Klagenfurt geschrieben hat, kehrt Josef Winkler in sein Heimatdorf und zu seinen Lebensthemen zurück. Den Monolog *Ich bei Tag und du bei Nacht in der Patisserie »Chaim Soutine«* hat er der Schauspielerin Anne Bennent zugedacht, einer kongenialen Interpretin seiner Literatur. Auch darin glühen als düstere Fixsterne Bilder, die Winkler seit seiner Kindheit nicht loslassen: eben dieses Dorf, Kamering, in dem er 1953 geboren wurde, dessen engstirnige Bewohner*innen, die Gewalt von Katholizismus und Nazismus, und immer wieder der Tod.

Auch der russische Maler litauisch-jüdischer Abstammung, Chaim Soutine (1893–1943), der »Hunderte seiner Bilder zerhackte und in Flammen aufgehen ließ«, gehört zu den Wiedergängern in Josef Winklers Werk. Der »peintre maudit« ist einer seiner Helden, von dem Faszination und Inspiration ausgehen, und der, so wie die »junge Konditorin«, Zärtliches evoziert, ein »Ich und Du«. Erkennen.



»Wie gerne hätte ich nur ein
einziges Mal bitterlich geweint!«

KAREN STUKE

Karen Stuke gestaltet nun bereits zum dritten Mal die Photos für das Spielzeitheft des Stadttheaters Klagenfurt. Die Perspektiven und Themen ändern sich hierbei von Jahr zu Jahr, photographische Grundlage ist jedoch immer die Camera obscura.

Diesmal holt Karen Stuke die Welt in das Theater! Sie bringt die Umgebung des Stadttheaters, den Park, die Gebäude, Straßen und Menschen in die Büros und Garderoben der Mitarbeiter*innen und zaubert so verblüffende Effekte, die Sehgewohnheiten infrage stellen und bei denen so manches »auf dem Kopf steht«.

Karen Stuke lebt und arbeitet hauptsächlich in Berlin. Sie studierte Visuelle Kommunikation an der FH Bielefeld und der Akademie Minerva Groningen. Seit 1999 arbeitet sie international als freie Photographin und Fotokünstlerin für verschiedene Regisseur*innen, Bühnenbildner*innen und Theater. 2008 gründete sie den eigenen Projektraum *Kronenboden*, einen Ausstellungs- und Konzertraum in Berlin mit Schwerpunkt auf den visuellen und darstellenden Künsten, der 2017 vom Berliner Senat für Kultur und Europa ausgezeichnet wurde. 2010 wurde sie eingeladen, ihre Camera-obscura-Photographie im Rahmen des Napoli Teatro Festival Italia anzuwenden und 2011 im PAN Palazzo delle Arti Napoli zu präsentieren. 2012 wurde sie zum Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Photographie berufen.

www.karenstuke.de

MOMO

Märchen mit Musik
Bühnenfassung nach Michael Ende von Irma Paulis
Musik von David Malazonia

ab 6 Jahren

REGIE
Dora Schneider

BÜHNE UND KOSTÜME
Dietlind Konold

MUSIKALISCHE LEITUNG
David Malazonia

DRAMATURGIE
Sylvia Brandl

MOMO
Gioia Heid

BEPPPO/ERZÄHLER
Michael Del Coco

GIGI
Lukas Benjamin Engel

Momo, das Mädchen, das am Rande einer Stadt in den Ruinen eines Amphitheaters lebt, besitzt nichts als das, was sie findet oder was man ihr schenkt, doch sie hat eine außergewöhnliche Gabe: Sie ist eine wunderbare Zuhörerin.

Damit gewinnt Momo bald die Herzen aller und findet neue Freunde wie Beppo, den Straßenkehrer, Gigi, den Geschichtenerzähler, Nino, den Wirt, oder Fusi, den Friseur. Alles könnte gut sein. Doch eines Tages tauchen in der ganzen Stadt Graue Herren auf. Sie kommen von der Zeitsparkasse und haben es auf die kostbare Lebenszeit der Bewohner*innen abgesehen. Sie rechnen den Menschen vor, wie viel Zeit sie doch sparen können. Und obwohl sie immer mehr Zeit einsparen, immer schneller leben, immer weniger Zeit verschwenden, scheinen sie am Ende des Tages keine Minute mehr übrig zu haben. Momo erkennt, dass ihre Freunde unter dem Einfluss der Grauen Herren immer unglücklicher werden. Sie kommen nicht mehr zu Besuch, niemand scheint mehr Zeit für Momo zu haben. Da beschließt das mutige Kind, den Kampf gegen die Grauen Herren aufzunehmen. Ein schwieriges und gefährliches Unterfangen, doch sie ist nicht allein – die weise Schildkröte Kassiopeia erscheint und führt Momo zu Hora, dem geheimnisvollen Hüter der Zeit ...

»Alle Zeit, die nicht mit dem Herzen wahrgenommen wird, ist verlorene Zeit.«

– MICHAEL ENDE

LILIANA
Melanie Böhm

FUSI
David Fuchs

NINO
Michael Kristof-Kranzelbinder

Band

Dauer ca. 90 Minuten

MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG VON

HERMES
PHARMA
Get the dose right®

Der weltbekannte Kinderbuchklassiker *Momo oder: Die seltsame Geschichte von den Zeit-Dieben und von dem Kind, das den Menschen die gestohlene Zeit zurückbrachte* von Michael Ende erschien 1973 und fasziniert bis heute Jung und Alt. Dora Schneider, die hier zuletzt *Mein ziemlich seltsamer Freund Walter* von Sibylle Berg für unser junges Publikum inszeniert hat, wird Endes poesievollen Märchen-Roman auf die Bühne bringen.

ORCHESTERPROBENRAUM
AB 01. OKTOBER 2024 | 10.30 & 14.30 UHR

DIE NIBELUNGEN

von Mathias Spaan / frei nach Friedrich Hebbel

Kommt mit auf einen literarischen Roadtrip! Nach den erfolgreichen Vorstellungen im Frühjahr 2024 in den Kammerlichtspielen Klagenfurt freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit den Held*innen aus Mathias Spaans kompakter und humorvoller Fassung der *Nibelungen*. Auf rasanter Fahrt geht es vom Burgund bis nach Island, vom Niederrhein bis nach Ungarn. Nah am Original streift das Theaterstück mit leichter, ironischer Kritik die Schlaglöcher des Mythos.

ab 12 Jahren

Koproduktion
mit dem Theater KuKuKK

REGIE
Alexander Kuchinka

MIT
Karin Yoko Jochum
Sabine Kristof-Kranzelbinder
Michael Kristof-Kranzelbinder
Michael Kuglitsch

Dauer ca. 80 Minuten

KARTEN
Euro 21,-/ Euro 10,50 erm.



MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG VON



ORCHESTERPROBENRAUM
AB 28. MÄRZ 2025 | 10.30 UHR

MISS SONNENSCHNEE UND MISTER GLÜCKLICH

nach den Kinderbüchern von Roger Hargreaves

Herr Vergesslich bekommt einen wichtigen Auftrag – aber was für einen?! Natürlich vergisst er ihn, er heißt nicht umsonst Herr Vergesslich. Doch obwohl er nicht weiß, wo er hingehört, ja, nicht einmal, wer er ist, schließt Herr Vergesslich wunderbare Freundschaften, lernt wundersame Länder kennen und hilft auch noch einigen wunderlichen Bilderbuchbewohner*innen. Ganz nebenbei erfüllt er – mit einer großen Portion Glück und Sonnenschein – auch noch seinen Auftrag. Roger Hargreaves, der Erfinder von Mister Glücklich und seinen Freunden, gilt als ein Weltstar der Kinderliteratur. 1971 erschien das erste Buch der Reihe *Little Miss and Little Men*, mittlerweile existieren bereits 92 verschiedene Figuren.

ab 4 Jahren

Koproduktion
mit dem Theater KuKuKK

REGIE
Sabine Kristof-Kranzelbinder

MUSIK
Mathias Krispin Bucher

MIT
Nicole Radeschnig, Mathias
Krispin Bucher, Michael Kristof-
Kranzelbinder

KARTEN
Euro 21,-/ Euro 10,50 erm.

THEATER IM KINDERGARTEN
FRÜHJAHR 2025

ZAUBERWELTEN

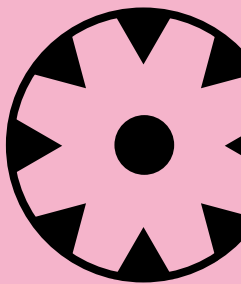
Eine Geschichte kommt zu Euch
und Ihr seid mittendrin!

Das Stadttheater kommt in den Kindergarten, im Gepäck eine spannende Geschichte, die ohne Euch nicht funktioniert, denn die Kindergartenkinder sind die Hauptdarsteller*innen. Unser Team der Theaterpädagogik freut sich auf Euch!

ab 4 Jahren

GRUPPENPREIS
Euro 200,-
(max. 35 Kinder)

Termine auf Anfrage



STADTTHEATER KLAGENFURT
10. MAI 2025 | 10.30 UHR

ICH, CINDERELLA FAMILIENKONZERT

DIRIGENT Günter Wallner
Kärntner Sinfonieorchester

Braucht es immer einen Prinzen, um wirklich glücklich zu sein? Brauchen wir die gute Fee oder steckt genug Magie in uns selbst, um unsere Ziele zu erreichen? Lohnt es sich, für die eigenen Träume zu kämpfen? Diesen und anderen Fragen spüren Kinder mit ihren Eltern und Großeltern seit Jahrhunderten im Märchen von Aschenputtel nach – und genauso lange befasst sich die Musik mit diesem Stoff. Das Kärntner Sinfonieorchester eröffnet märchenhafte Klangwelten und erzählt eine ganz eigene Version der Geschichte.

Vorstellungen Oper Graz: 18. & 22. Dezember 2024 – 11.00 Uhr

ab 6 Jahren

Kooperation mit der Oper Graz

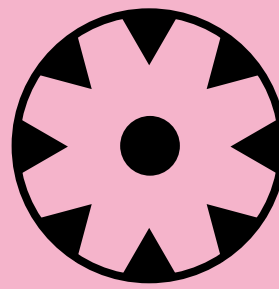
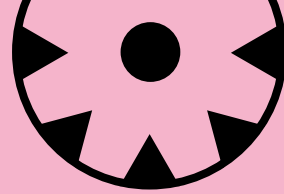
OperGraz

Mit Musik von Karel
Svoboda (*Drei Haselnüsse
für Aschenbrödel*), Jerry
Livingston, Al Hoffman und
Mack David (Walt Disneys
Cinderella), Sergei Prokofjew
(*Cinderella*) und Gioachino
Rossini (*La Cenerentola*)

KARTEN
Euro 11,50

Familienpaket: 1 Erwachsener +
1 Kind Euro 17,50

THEATER & SCHULE



Bevor der Vorhang aufgeht ...

Phantasie, Kreativität, kritisches Denken – über all das verfügen junge Menschen und wir wollen es gemeinsam mit Ihnen fördern und anregen! Wir freuen uns darauf, Sie mit unserem theaterpädagogischen Programm dabei zu unterstützen!

Ihr Team der Theaterpädagogik
am Stadttheater Klagenfurt

Wir kommen in die Schule!

Wir kommen zu Ihnen und informieren vor oder nach Ihrem Theaterbesuch über Werk und Inszenierung.

Persönlicher Austausch

Let's come together zum Pädagog*innen-Stammtisch! Wir informieren über unsere Produktionen und Projekte.

03. Oktober 2024, 17.00 Uhr, Oberes Foyer

Anmeldungen bitte per Email:
theaterpaedagogik@stadttheater-
klagenfurt.at

Wie entsteht eine Inszenierung?

Werden Sie Partnerklasse und erfahren Sie neben einem Bühnenprobenbesuch zu einem ausgewählten Stück Wissenswertes zu allen Arbeitsbereichen auf und hinter der Bühne.

Ist das für meine Schüler*innen geeignet?

Generalprobe oder Matinee geben Einblicke in die Produktion – machen Sie sich ein Bild, Sie erhalten gratis Zählkarten an der Theaterkasse.

Der Klassenraum als Bühne der Kreativität

Probieren Sie mit uns Übungen und Spiele aus, die im Klassenraum Aufmerksamkeit, Konzentration und Kreativität Ihrer Schüler*innen fördern.

Worum geht es in dem Werk?

Unsere Materialmappen bieten eine umfassende Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs und beleuchten den Inhalt und historischen Hintergrund des Werkes. Zusätzlich ermöglichen Rollenbeschreibungen, Informationen zu Themen und Motiven, Beobachtungsaufgaben und Rollenspiele ein tieferes Verständnis. Gerne senden wir Ihnen die Materialmappen ab dem Tag der Premiere auf Anfrage zu. Nutzen Sie auch unsere Produktions-Videos und Podcasts für den Unterricht.

Immer up to date mit unserem Newsletter

Abonnieren Sie unseren Pädagog*innen-Newsletter und erhalten Sie alle aktuellen Informationen zu den Produktionen, Begleit- und Vermittlungsangeboten. Anmeldung: newsletter@stadttheater-klagenfurt.at

Workshops für alle Theaterbegeisterten

Theaterpraktische Übungen durchführen, improvisieren, Charaktere entwickeln und Szenen gestalten. Alle sind herzlich willkommen: Bühnenerprobte oder Neulinge – unsere Workshops, die unter anderem speziell auf die Themen und Inhalte von ausgewählten Stücken zugeschnitten sind, bieten Raum für Experimente.

Theaterreporter*innen

Euch reizt es, einen Blick hinter die Kulissen des Theaters zu werfen? Ihr habt Leidenschaft für das Schreiben und die Bühnenkunst? Werdet Teil unseres Theaterreporter*innen-Teams und berichtet in Artikeln oder Kurzvideos auf Social Media über Eure Eindrücke auf und hinter der Bühne. Ihr bekommt exklusiven Zugang zu Premieren und Proben, führt Interviews mit Künstler*innen und Theaterliebhaber*innen und könnt Euch mit Gleichgesinnten austauschen.

Termine und Informationen zu allen theaterpädagogischen Angeboten werden zwei Monate im Voraus auf unserer Website und in Social Media veröffentlicht.

Information & Anmeldung

Telefon +43 (0) 463 55 2 66 – 8444 od. 8445
theaterpaedagogik@stadttheater-klagenfurt.at
(Anmeldungen bitte per Email)

SCHULVOR- STELLUNGEN

Wir freuen uns, wenn junge Menschen ins Theater kommen und unterstützen Sie gerne mit unseren Schulvorstellungen bei der Vermittlung unserer Produktionen.

Direkt vor dem Vorstellungsbesuch haben Sie und Ihre Klasse die Möglichkeit, an einem **interaktiven Workshop** und einer **Backstageführung** teilzunehmen. Wir setzen uns mit Themen des Stücks auseinander, geben den Schüler*innen Raum, um ihre eigenen kreativen Fähigkeiten zu entdecken und geben Einblick in die verschiedenen Arbeitsbereiche, die für die Realisierung einer Theaterproduktion wichtig sind.

17.00–19.00 Uhr Begleitprogramm
19.30 Uhr Vorstellungsbeginn

Das Begleitprogramm ist in Verbindung mit einem Vorstellungsbesuch gratis (Bitte um Anmeldung). Schüler*innen erhalten **50 % Ermäßigung** auf den Kartenpreis. Pro zehn Schüler*innen ist die Karte für die Begleitperson **gratis**.

TERMINE

Tosca: Do, 07.11.2024
Stallerhof: Fr, 22.11.2024 (nur Oberstufen)
Mein Freund Harvey: Di, 28.01.2025
Iphigenie auf Tauris: Do, 27.03.2025
QUEERinthia: Di, 20.05.2025

Bitte um Anmeldung an der Theaterkasse:
kartenkasse@stadttheater-klagenfurt.at

JUNGES KSO THEATER- SPIELCLUBS

Mittendrin im Orchester (Kinder)

Kinder von drei bis zwölf Jahren bekommen in Begleitung ihrer Eltern die einzigartige Gelegenheit, bei einer Probe des KSO direkt neben einem/r Musiker*in zu sitzen, mitzuhören und zu beobachten.

Sa, 05. Oktober 2024

Sa, 16. November 2024

Sa, 22. März 2025

ab 10.30 Uhr Einführung (Oberes Foyer)
von 11.00 bis ca. 12.00 Uhr Probenbesuch

KARTEN Eintritt frei für Kinder und je eine
Begleitperson (max. 50 Besucher*innen)

Mittendrin im Orchester (Erwachsene)

Sa, 15. Februar 2025

KARTEN Euro 11,50 (gratis für KSO-Abonent*innen)

Öffentliche Generalprobe für Schulen im Konzerthaus Klagenfurt

Schulen mit musikalischem Schwerpunkt haben Gelegenheit, schon vor dem Konzert gratis in das jeweilige Programm hineinzuhören (max. 60 Schüler*innen).

Do, 21.11.2024 – »Petruschka«

Do, 19.12.2024 – »An Evening at the Oscars«

Do, 10.04.2025 – »Elementargewalten«

ab 09.30 Uhr Einführung
ab 10.00 Uhr Probenbesuch

Information & Anmeldung

Mag. Dr. Căcilia Smole-Maurer
Telefon +43 (0) 463 55 2 66 – 261
jugend@kso.at

Ihr interessiert Euch für Theater, wollt Theater spielen und Eure Leidenschaft mit Gleichgesinnten teilen?

Bei unseren wöchentlichen Clubtreffen erwarten Euch Improvisationen, Arbeit an Theatertexten und szenisches Spiel. Am Ende der Spielzeit präsentiert Ihr Euer gemeinsames Projekt auf der Bühne. **Voraussetzung: Teilnahme am Schnupperkurs**

Club I

für alle von 12 bis 14 Jahren

Clubtag: Mittwoch, 15.30–17.00 Uhr

ab 09.10.2024

Schnupperkurs Club I:

Mittwoch, 02.10.2024, 15.30–16.30

Club II

für alle von 15 bis 20 Jahren

Clubtag: Mittwoch, 17.30–19.30 Uhr

ab 09.10.2024

Schnupperkurs Club II:

Mittwoch, 02.10.2024, 17.30–18.30

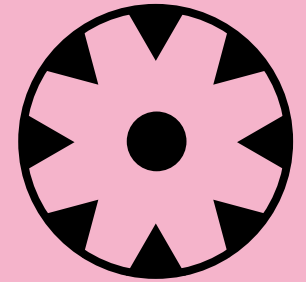
Anmeldungen zum Schnupperkurs

Betreff: »Anmeldung Schnupperkurs
Club I/Club II« per E-Mail ab 01.09.2024.
Beschränkte Teilnehmer*innenzahl
(First come, first served)

Information & Anmeldung

Telefon +43 (0) 463 55 2 66 – 8444 od. 8445
theaterpaedagogik@
stadttheater-klagenfurt.at
(Anmeldungen bitte per Email)

SINGAKADEMIE CARINTHIA



Die im Jahr 2013 gegründete Singakademie Carinthia bietet begabten und zielstrebigen jungen Menschen ein ambitioniertes Gesangs- und Chorausbildungsprogramm. Junge Sänger*innen können in Folge ihr Talent sowohl bei Auftritten am Stadttheater Klagenfurt, als auch bei eigenen Veranstaltungen unter Beweis stellen.

Liebe Kinder und Jugendliche,

*Kunst und Kultur gehören zu den wichtigsten Säulen jeder zivilisierten Gesellschaft. Ohne sie fehlt uns ein Teil unserer Seele. Die Singakademie Carinthia bietet Kindern und Jugendlichen ab 8 Jahren die Möglichkeit, Kunst und Kultur aktiv mitzugestalten. Durch die Zusammenarbeit mit dem Stadttheater kannst Du in großen Musical- und Opernproduktionen Theaterluft schnuppern und am Theaterleben teilhaben. Du wirst bevorzugt für Statistenrollen herangezogen, kannst die Proben im Theater besuchen und zahlreiche Künstler*innen kennenlernen.*

Wenn Du glaubst, dass Du das entsprechende Talent hast, melde Dich einfach bei Krassimir Tassev, dem Künstlerischen Leiter und Gesangspädagogen der Singakademie.

Intendant
Aron Stiehl



Kontakt

Krassimir Tassev

+43 (0) 699 19 19 66 00

office@singakademie-carinthia.at

SAC Vorstand

Mag. Tina Frimmel Hesse

Andreas Wetzlinger

Mag. Paola Strozzi

Präsidentin

DI Christina Fromme-Knoch

Künstlerischer Leiter und Gesangspädagoge

Krassimir Tassev

Förderer

Rotary Club Klagenfurt Lindwurm

Wiener Städtische Versicherung

KELAG

Kärntner Sparkasse

Industriellenvereinigung Kärnten

Partner

Musikschulen des Landes Kärnten

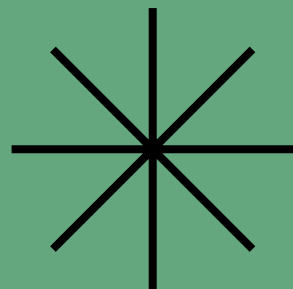
Ehrenschutz

Landeshauptmann des Landes Kärnten

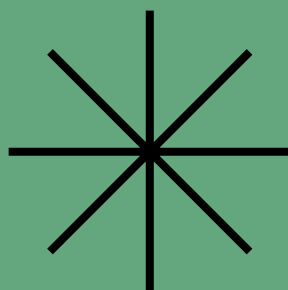
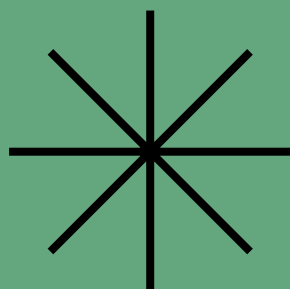
Dr. Peter Kaiser

LAND KÄRNTEN Kultur LAND KÄRNTEN Musikschulen





STATT THEATER



STADTTHEATER KLAGENFURT
14. SEPTEMBER 2024 – AB 10.00 UHR
15. SEPTEMBER 2024 – AB 11.00 UHR FRÜHSCHOPPEN

HEREINSPAZIERT! WIENER STÄDTISCHE THEATERFEST

**Wir öffnen wieder die Türen des Theaters
und heißen Sie herzlich willkommen!**

Was macht das Theater, wenn gerade keine Vorstellung läuft? Was machen die Künstlerinnen und Künstler am Vormittag? Und wie wird man überhaupt Künstler*in? All diese Fragen und mehr über den lebenden »Organismus Theater« finden beim Wiener Städtische Theaterfest eine Antwort. Es erwarten Sie Einblicke in die Bühnentechnik, die Requisite und ein buntes Konzertprogramm. Außerdem gratulieren wir Peter Turrini zum 80er mit einer szenischen Lesung seiner berühmten *Rozznjogd*. Erstmals arbeiten wir mit Musikschulen des Landes Kärnten und der Gustav Mahler Privatuniversität zusammen und präsentieren die Preisträger*innen des ARTEDEA 2024 Wettbewerbs.

Eintritt frei

MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG VON

WIENER STÄDTISCHE
Versicherung AG
Vienna Insurance Group



STADTTHEATER KLAGENFURT
22. SEPTEMBER 2024 | 19.30 UHR

STERMANN UND GRISSEMANN LESEN LORiot »DAS EI IST HART«

Loriots *Dramatische Werke*
gelesen und gespielt von Stermann & Grisse mann
Klavier: Philippine Duchateau

Zum 100. Geburtstag des Großmeisters spielen und lesen Stermann und Grisse mann die beliebtesten Sketche aus ihren beiden Programmen *Die Ente bleibt draußen* und *Das Ei ist hart*. Am Klavier die großartige Philippine Duchateau.

Das zweite Lorient-Programm der Kabarettisten soll noch amüsanter als das erste sein, sagen die beiden selbst. Also, essen Sie Ihren Kosakenzipfel zu Ende, binden Sie sich Ihren Schlipth. Äh, Verzeihung, Schlips, und schauen Sie sich das an. Es wird nicht zu Ihrem Nachteil sein! Ach was.

KARTEN
Euro 11,50 bis Euro 55,50

STADTTHEATER KLAGENFURT
23. OKTOBER 2024 | 14.30 & 19.30 UHR

MIND MACHINES

Interaktive Performance und Symposium KI und Musik

Künstliche Intelligenz im Theater? Die mitreißende Performance *Mind Machines* macht dies erstmalig am Stadttheater Klagenfurt möglich. *Mind Machines* lässt Musik und Visuals mit künstlicher Intelligenz verschmelzen und lädt das Publikum ein, live am Geschehen mitzuwirken.

Konzept und Umsetzung: visualSmusic –
Management für Kunst und Kultur
Nähere Infos unter: www.visualsmusic.at

MIT
Anna Anderluh
Dennis Brandner
Philipp Kienberger
Peter Schönhardt – Studio
PESC

Im Gespräch: KI-affine
Expert*innen im Bereich Kunst
und Kultur

MODERATION
Helmuth Jasbar (Ö1 Radiomacher)

KARTEN
Euro 18,- / Euro 9,-



STADTTHEATER KLAGENFURT
03. NOVEMBER 2024 | 19.30 UHR

ILIJA TROJANOW UND WLADIGEROFF BROTHERS

TAUSEND UND EIN MORGEN

In *Tausend und ein Morgen* entwirft Ilija Trojanow ein leidenschaftliches Porträt seiner mutigen Heldin Cya. Wie kein anderer Autor verbindet er erzählerische Virtuosität und kritisches Denken zu einem modernen Epos, das alle Grenzen überwindet, Raum und Zeit ausleuchtet und einen frischen Blick in die Zukunft wagt. Mit sinnlichen Bildern und überbordenden Geschichten erfindet Ilija Trojanow den utopischen Roman neu – einen Roman, der von der unerschöpflichen Kraft unseres Denkens erzählt. Mit auf diese Reise in die Welt von *Tausend und ein Morgen* gehen die beiden Wladigeroff Brothers, die die Lesung des Autors auf ihre einzigartige Weise musikalisch begleiten.

KARTEN
Euro 29,- / Euro 14,50

STADTTHEATER KLAGENFURT
01. DEZEMBER 2024 | 19.30 UHR

100 JAHRE BRONNER UND KREISLER

Der g'schupfte Ferdl geht Tauben vergiften im Park –

Bela Koreny, Karl Markovics, Julia Stemberger,
Katharina Straßer, Ethel Merhaut und
Wolf Bachofner

Die Geschichte zweier genialer Liedermacher, die Freunde waren und zu Feinden wurden – die sich aber immer sehr zugetan waren: Gerhard Bronner und Georg Kreisler. Beide mussten als Jugendliche ihre Heimat Wien verlassen. Sie flohen und kamen zurück. Bronner 1948, Kreisler 1955. Ihr erstes Geld verdienten sie, wie konnte es anders sein, mit Unterhaltung. Das Gegensätzliche der beiden Künstler ist das Spannungsfeld des Abends. Es entfaltet sich ein Jahrhundert, aus der Sicht zweier österreichischer Juden, die gegensätzlicher nicht sein konnten. Doch eine Gemeinsamkeit konnten sie nie ablegen: Wien.

KARTEN
Euro 11,50 bis Euro 55,50

ORCHESTERPROBENRAUM
11. & 13. FEBRUAR 2025 | 19.30 UHR

BACHMANN LIEDER

Auf Basis der Erzählung *Undine geht* von Ingeborg Bachmann entwickelten Susanne Kubelka und Dirk Schilling im Sommer 2023 für das Theater auf der Heunburg einen umjubelten Abend aus Schauspiel, instrumentaler Musik und vertonten Gedichten von Ingeborg Bachmann. Für das Bachmann-Lieder-Projekt verdichtet das Duo nun zwölf Gedichte von Ingeborg Bachmann mit Gesang, E-Gitarre, Bass, Schlagzeug und präpariertem Flügel zu einem Abend, der die Musikalität ihrer Sprache hörbar macht und ihre zeitlosen Texte in einen direkten Kontext mit unserer Gegenwart stellt.

ab 14 Jahren

IDEE, KONZEPTION, KOMPOSITION
Susanne Kubelka
Dirk Schilling

SCHAUSPIEL, GESANG, KLAVIER
Susanne Kubelka

E-GITARRE, BASS, SCHLAGZEUG
Dirk Schilling

KARTEN
Euro 29,- / Euro 14,50

STADTTHEATER KLAGENFURT
27. APRIL 2025 | 19.30 UHR

KLAUS ECKEL

Wer langsam spricht, dem glaubt man nicht

Klaus Eckel ist die deutsche Autobahn unter den Kabarettisten. Leider kennt er kein Tempolimit. Doch 2023 rastete die hyperaktive Wortschleuder auf dem Parkplatz des Lebens und gönnte sich eine Auszeit von neun Monaten! Eine Schwangerschaft lang nix tun! Ganz ohne Pandemie! Und das soll ein Leistungsträger sein? Na, wenn das jeder machen würde! Unzählige Pointen haben sich aufgestaut.

Und Pointen verhalten sich wie Hunde mit voller Blase. Sie müssen einfach raus. Und deswegen geht sie wieder auf Tournee. Die nagelneue, backfrische Version von seinem stadionreifen Durchbruchs-Programm: *Wer langsam spricht, dem glaubt man nicht.*

KARTEN

Euro 11,50 bis Euro 55,50

FOYER DES
STADTTHEATERS KLAGENFURT

KAMMERKONZERTE IM FOYER

Mitglieder des Kärntner Sinfonieorchesters

Kammermusik ist die Königsdisziplin musikalischer Interpretationen. Musiker*innen des Kärntner Sinfonieorchesters widmen sich auch dieser spannenden Musikgattung und konzertieren in unterschiedlichen Formationen im Foyer des Stadttheaters.

TERMINE

So, 29. September 2024
So, 16. Februar 2025
So, 09. März 2025

Beginn 18.00 Uhr

Das Programm wird in unseren Medien bekannt gegeben.

KARTEN

Euro 29,- / Euro 14,50

ORCHESTERPROBENRAUM

DiskussionsKultur

Gesprächsreihe in Kooperation

mit der Freien Szene und der Kleinen Zeitung

Das Theater als Ort des Austausches. Bei Sokrates war der Dialog der Weg zur Erkenntnis. Im Gespräch nimmt man die Positionen des anderen ein, verständigt sich, bildet sich Verständnis. Diesem antiken Gedanken des Diskurses, der in Zeiten schnelllebiger Social-Media-Kanäle moderner und wichtiger denn je ist, wird die Reihe *DiskussionsKultur* gerecht. Gemeinsam mit der Freien Szene und der Kleinen Zeitung möchte das Stadttheater Klagenfurt wichtige aktuelle Themen aufgreifen und kontrovers diskutieren.

Eintritt frei

MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG VON

**KLEINE
ZEITUNG**

Termine und Themen werden
in unseren Medien bekannt
gegeben.

ORCHESTERPROBENRAUM

VOR DEM EISERNEN

Gesprächsreihe in Kooperation

mit dem ORF Landesstudio Kärnten

Um die in unseren Stücken und Inszenierungen aufgeworfenen Diskussionen weiterzuführen, wird es in der Spielzeit 2024/25 wieder die Gesprächsreihe geben, in der Arnold Mettnitzer mit seinen Gästen gesellschaftlich relevante Themen verhandelt. Die Gespräche werden in Radio Kärnten live übertragen.

Eintritt frei

TERMINE

07. Oktober 2024
13. Jänner 2025
07. April 2025
19. Mai 2025

MODERATION

Arnold Mettnitzer

Beginn 20.00 Uhr

ORF
K
KÄRNTEN

STADTTHEATER KLAGENFURT
15. JUNI 2025 | 18.00 UHR

AUF WIEDERSEHEN, NICHOLAS MILTON

KSO-KONZERT

DIRIGENT **Nicholas Milton**
Kärntner Sinfonieorchester

Nach vier glanzvollen Jahren nimmt Nicholas Milton seinen Abschied als Chefdirigent des Kärntner Sinfonieorchesters.

Am Beginn des Galakonzerts steht mit Tschaikowskis 5. Sinfonie eine der prachtvollsten Schöpfungen der musikalischen Romantik. Nach einem schmerzlichen Ringen gegensätzlicher Stimmungen, wie es für Tschaikowski typisch ist, gipfelt sie in einem wirbelnden Freudenfest, an dessen Ende sogar die Macht des Schicksals in die Knie gezwungen wird.

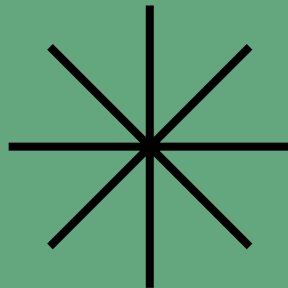
Im zweiten Teil des Konzerts blicken Nicholas Milton und das KSO mit einer Reihe von Überraschungstücken auf besondere Highlights der gemeinsamen Arbeit zurück, die stets im Zeichen brillanten Klangs und virtuoser Spielfreude stand.

PIOTR I. TSCHAIKOWSKI
Sinfonie Nr. 5 e-Moll

u. a.

KARTEN
Euro 14,- bis Euro 77,-

SCHÜLER*INNEN/STUDENT*INNEN
Euro 8,- (Kategorie III,
beschränktes Kontingent)
Abendkasse



Von Natur aus gut vorsorgen.



Eco Select Invest

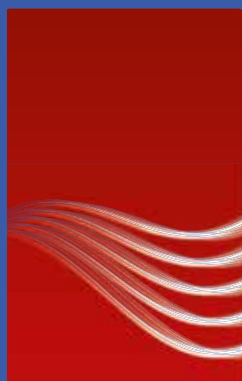
Profitieren Sie jetzt von unserer
100 % nachhaltigen fondsgebundenen
Lebensversicherung! Nähere Infos in der
Landesdirektion Kärnten und Osttirol unter
050 350 - 44000, auf [wienerstaedtische.at](https://www.wienerstaedtische.at)
oder bei Ihrer/Ihrem Berater:in.

#einesorgeweniger
Ihre Sorgen möchten wir haben.



**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

Zu diesem Versicherungsprodukt gibt es ein Basisinformationsblatt, das bei Ihrer/Ihrem
Berater:in schriftlich und elektronisch (E-Mail) erhältlich ist.
Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie auch auf unserer Website [wienerstaedtische.at](https://www.wienerstaedtische.at)



KSO

KÄRNTNER
SINFONIE
ORCHESTER

MEISTERKONZERT
26. SEPTEMBER 2024 | 19.30 UHR | KONZERTHAUS KLAGENFURT

ROMANTISCH

DIRIGENT **Stefan Vlado**
VIOLONCELLO **Aleksander Simić**
Kärntner Sinfonieorchester

Jagdhörner, Vogelrufe, Lieder ohne Worte: Die Eröffnung der heurigen Konzertsaison steht ganz im Zeichen der musikalischen Romantik. Unbändiger romantischer Geist verwirklicht sich in Schumanns Cellokonzert. Der langsame, liedhafte Mittelsatz ist dabei nur ein kurzer Ruhemoment im virtuosen Kampf der Gefühle, der sich zwischen Soloinstrument und Orchester entspinnt. Dramatische Kontraste prägen auch Bruckners 4. Sinfonie, die nicht zuletzt aufgrund ihres aufgeweckt dahinbrausenden Jagd-Scherzos zu seinen populärsten Werken zählt. Sie beginnt mit einem geheimnisvollen Hörnerruf über Streichertremolo und endet in einem der triumphalsten Sinfonie-Finalsätze der Geschichte.

ROBERT SCHUMANN
Konzert für Violoncello und
Orchester a-Moll op. 129

ANTON BRUCKNER
Sinfonie Nr. 4 Es-Dur
»Romantische«

KARTEN
Euro 29,50 bis Euro 55,–

SCHÜLER*INNEN/STUDENT*INNEN
Euro 8,– (Kategorie III,
beschränktes Kontingent)
Abendkasse

Konzert-Einführung: 18.30 Uhr

MEISTERKONZERT
21. NOVEMBER 2024 | 19.30 UHR | KONZERTHAUS KLAGENFURT

PETRUSCHKA

DIRIGENTIN **Corinna Niemeyer**
VIOLINE **Frosina Bogdanoska**
Kärntner Sinfonieorchester

Haben Märchen immer ein gutes Ende? Ist Heiterkeit immer fröhlich und unbeschwert? In Gubaidulinas *Märchenpoem* träumt ein Stück Schulkreide davon, Blumen und das Meer zu zeichnen. Als sein Traum endlich in Erfüllung geht, ist die Kreide so glücklich, dass sie gar nicht merkt, wie sie sich beim Zeichnen dieser schönen Welt auflöst. Auch Schostakowitsch verbindet in seinem sinfonisch angelegten ersten Violinkonzert in typischer Weise Süße, Wehmut und Verbitterung. Und für Petruschka, den Kasperl des russischen Jahrmarkts, liegen bei Strawinsky Frohsinn und Tragik ebenfalls nah beieinander: Er wird am Ende ermordet, doch sein Geist bricht darüber in Heiterkeit aus.

SOFIA GUBAIDULINA
Märchenpoem

DMITRI D. SCHOSTAKOWITSCH
Konzert für Violine und
Orchester Nr. 1 a-Moll op. 77

IGOR STRAWINSKY
Petruschka. Burleske
in vier Bildern (Revidierte
Fassung von 1947)

KARTEN
Euro 29,50 bis Euro 55,–

SCHÜLER*INNEN/STUDENT*INNEN
Euro 8,– (Kategorie III,
beschränktes Kontingent)
Abendkasse

Konzert-Einführung: 18.30 Uhr

GALAKONZERT

19. DEZEMBER 2024 | 19.30 UHR | KONZERTHAUS KLAGENFURT

AN EVENING AT THE OSCARS

DIRIGENT **Nicholas Milton**
GESANG **Mary Carewe**
Kärntner Sinfonieorchester

Von Klagenfurt nach Hollywood und weit darüber hinaus entführen Nicholas Milton und das Kärntner Sinfonieorchester gemeinsam mit der atemberaubend expressiven Mary Carewe das Publikum an diesem einzigartigen Abend voller oscarprämierter Filmmusik. Präsentiert werden die schönsten Melodien und Songs aus den größten Blockbustern der vergangenen Jahrzehnte. Frühstücken Sie mit Audrey Hepburn bei Tiffany's, tanzen Sie mit Irene Cara um Ihr Leben und stechen Sie mit Leonardo DiCaprio und Kate Winslet an Bord der Titanic in See (Türen mit Platz für zwei werden zur Verfügung gestellt!).

KARTEN

Euro 29,50 bis Euro 55,-

SCHÜLER*INNEN/STUDENT*INNEN

Euro 8,- (Kategorie III,
beschränktes Kontingent)
Abendkasse

MEISTERKONZERT

10. APRIL 2025 | 19.30 UHR | KONZERTHAUS KLAGENFURT

ELEMENTARGEWALTEN

DIRIGENTIN **Hannah Eisendle**
SCHLAGZEUG **Stefan Lichtenegger**
Kärntner Sinfonieorchester

Die schaffende wie zerstörende Kraft der Elemente hat Komponist*innen aller Epochen zu fesselnden musikalischen Bildern inspiriert. In den *Four Sea Interludes* beschreibt Benjamin Britten die Zustände des Meeres zwischen friedlichem Glitzern in der Morgendämmerung und tosendem Sturm. Avner Dorman vollzieht in *Frozen in Time* die geologische Entstehung der Kontinente nach, während Hannah Eisendle in *heliosis* mit flirrenden Orchesterklängen die belebende, aber auch benebelnde Wirkung der Sonnenstrahlen darstellt. Bei Johannes Brahms, der in seiner 3. Sinfonie aus einem dreitönigen Motivkeim immer eruptiver sich entladende Energien entwickelt, wird die Musik selbst zur Elementargewalt.

BENJAMIN BRITTEN

Four Sea Interludes op. 33a
aus der Oper *Peter Grimes*

AVNER DORMAN

Frozen in Time. Konzert für
Schlagzeug und Orchester

HANNAH EISENDLE
heliosis

JOHANNES BRAHMS

Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90

KARTEN

Euro 29,50 bis Euro 55,-

SCHÜLER*INNEN/STUDENT*INNEN

Euro 8,- (Kategorie III,
beschränktes Kontingent)
Abendkasse

Konzert-Einführung: 18.30 Uhr

GALAKONZERT

03. JÄNNER 2025 – 19.30 UHR | 04. JÄNNER 2025 – 11.00 UHR | KONZERTHAUS

NEUJAHRSKONZERT

DIRIGENTIN **Katharina Wincor**
Kärntner Sinfonieorchester

2025 wird das Kärntner Sinfonieorchester gemeinsam mit seinem Publikum ein ganz besonderes Neues Jahr begrüßen: Im Oktober jährt sich die Geburt Johann Strauß' (Sohn) zum 200. Mal. Ein Grund mehr also, mit den beliebtesten Walzern und Polkas des Wiener Walzerkönigs ins Neue Jahr zu starten. Das Klagenfurter Neujahrskonzert ist inzwischen gute Tradition geworden und aus dem Kulturleben Kärntens nicht mehr wegzudenken – meist sind die Karten bereits im September ausverkauft. Um der immensen Nachfrage gerecht werden zu können, wird das Programm heuer zweimal zu erleben sein.

KARTEN

Euro 29,50 bis Euro 55,-

SCHÜLER*INNEN/STUDENT*INNEN

Euro 8,- (Kategorie III,
beschränktes Kontingent)
Abendkasse

AUF
WIEDER-
SEHEN,
NICHOLAS
MILTON

KSO-KONZERT

15.06.2024

18.00 Uhr

Stadttheater Klagenfurt

DIRIGENT Nicholas Milton
Kärntner Sinfonieorchester



SONDERKONZERTE DES KSO



© Stephan Röhl

ZU GAST BEI DEN MUSIKWOCHEN MILLSTATT

SO, 16.06.2024 | 17.00 Uhr
Stiftskirche Millstatt

DIRIGENT Gábor Hontvári

KARTEN Musikwochen Millstatt
+43 (0) 4766 2021 35 | musikwochen@millstatt.at



© David Bohmann

ZU GAST BEI KLASSIK IM BURGHOF »MYTHOS WAGNER«

SA, 31.08.2024 | 11.00 Uhr
Konzerthaus Klagenfurt

DIRIGENT Guillermo Garcia Calvo
SOLI Lidia Baich, Andreas Schager

KARTEN www.oeticket.com



© Christoph Mischke

ZU GAST BEIM MUSIKVEREIN

DO, 20.02.2025 | 19.30 Uhr
Konzerthaus Klagenfurt

DIRIGENT Nicholas Milton
VIOLINE Maria Solozobova

Gustav Mahler Sinfonie Nr. 5 cis-Moll u. a.

KARTEN Musikverein Kärnten | +43 (0) 463 55410



● KSO-ABONNEMENT IM KONZERTHAUS

KSO-ABO

WAHLABO



In der Saison 2024/2025 haben wir für Sie wieder ein vielfältiges und abwechslungsreiches KSO-Aboprogramm vorbereitet. Das beliebte **KSO-Wahlabo** lässt Sie bei Anzahl und Terminen flexibel bleiben. **Wählen Sie drei bis fünf Konzerte mit Rabatt-Staffelung. Je mehr Konzerte Sie wählen, desto höher wird Ihr Rabatt! Mit fünf Konzerten versäumen Sie kein Highlight!**

Wahlabo	Rabatt	KAT I	KAT II	KAT III
3x	15 %	140,25	105,83	75,23
3x ermäßigt		70,13	52,91	37,61
4x	17,5 %	181,50	136,95	97,35
4x ermäßigt		90,75	68,48	48,68
5x	20 %	220,-	166,-	118,-
5x ermäßigt		110,-	83,-	59,-

KSO-Wahlabo

3 Konzerte **15 % Rabatt**
4 Konzerte **17,5 % Rabatt**
5 Konzerte **20 % Rabatt**

Abo-Konzerte

Romantisch
DO, 26.09.2024, 19.30 Uhr

Petruschka
DO, 21.11.2024, 19.30 Uhr

An Evening at the Oscars
DO, 19.12.2024, 19.30 Uhr

Neujahrskonzert
FR, 03.01.2025, 19.30 Uhr oder
SA, 04.01.2025, 11.00 Uhr

Elementargewalten
DO, 10.04.2025, 19.30 Uhr

Freiverkauf	KAT I	KAT II	KAT III
regulär	55,-	41,50	29,50
ermäßigt	27,50	20,75	14,75

50 % Ermäßigung gilt für anspruchsberechtigte Personen (siehe Seite 80).

Spielstätte
Konzerthaus Klagenfurt
Mießtaler Straße 8, 9020 Klagenfurt a. W.

Abo-Büro (Stadttheater Klagenfurt)
Telefon +43 (0) 463 55 2 66 – 42
abobuero@stadttheater-klagenfurt.at





Es war die
Nacht
und nicht
die Lerche

Die Nacht
und nicht
die Lerche

Mir wär
auch so
viele lieber

MITARBEITER*INNEN

THEATERLEITUNG

Intendanz

Aron Stiehl
INTENDANT

Josef Pepper, BA MA MA
REFERENT DES INTENDANTEN

Geschäftsf. Kaufm. Direktion

Mag. Matthias Walter
GESCHÄFTSF. KAUFM. DIREKTOR

Michael Eybl
REFERENT DES GESCHÄFTSF. KAUFM. DIREKTORS

Sekretariat der Theaterleitung

Jutta Messner
SEKRETÄRIN DER THEATERLEITUNG

KUNST

Musikalische Leitung

Nicholas Milton
CHEFDIRIGENT

Günter Wallner
CHORDIREKTOR, KAPELLMEISTER

Mitsugu Hoshino
STUDIENLEITER, KAPELLMEISTER

Hannah Eisendle
KORREPETITORIN, KAPELLMEISTERIN

Jeongwon Kim
KORREPETITORIN

Künstlerisches Betriebsbüro

Mag. Christine Marquardt
KÜNSTLER. BETRIEBSDIREKTORIN, CHEFDISPONENTIN,
CASTINGDIREKTORIN

Mag. Eva Hoffmann
LEITERIN DES KÜNSTLER. BETRIEBSBÜROS

Julia Screm
MITARBEITERIN DES KÜNSTLER. BETRIEBSBÜROS

Dramaturgie

Mag. Hans Mrak
SCHAUSPIELDIREKTOR

Mag. Markus Hänsel
DRAMATURG MUSIKTHEATER

Theaterpädagogik

Mag. Katharina Schmölzer
N.N.
N.N.*
THEATERPÄDAGOGIK UND THEATERSPIELCLUBS

Szenischer Dienst

Kara Liebhart
Ela Schmid
Sophie Springer
REGIEASSISTENTINNEN

Michael Flaschberger
Dieter Krammer
INSPIZIENTEN

Gerhard Kuschej
SOUFFLEUR

Kärntner Sinfonieorchester

Frosina Bogdanoska
1. KONZERTMEISTERIN

Ilyu Shen
2. UND STV. 1. KONZERTMEISTERIN

Orfej Simic
Anna Hakobyan
Darko Ljubas
Robert Olah
Regine Turnovsky
N.N.
N.N.
1. VIOLINE

Polina Winkler
Nenad Nezmah-Cvitan
Barbara de Saint-Louvent
Linnea Hurttia
Maria Karnberger
Magdalena Kołcz-Wrzesień
Vedran Radusic
2. VIOLINE

Ivan Podyachev
Nicolás Bernal-Montaña
Manuel Flecker
Michael Füreder
Jinhee Kim
N.N.
VIOLA

Eva Simic-Nemeth
Mag. Wilhelm Pflegerl
Klaus Altorff
Gergely Behring
Lukas Mostetschnig
VIOLONCELLO

Sebastian Stingl
Raphael Pätzold
Laszlo Lippay
Pál Sanda
KONTRABASS

Hannah Senfter
HARFE

Ludovico Degli Innocenti
Mirela Gergova-Naji
Mag. Peter Mimura
FLÖTE

Artemii Cholokian
Ariane Keuschnig
Angelika Neuwirth-Joham
OBOE

Michael Gruber
Mag. Stefan Potzmann
Alexander Svetnitsky-Ehrenreich
KLARINETTE

Aline Maurer
Clemens Böhm
Martin Ringhofer
FAGOTT

Hubert Wegscheider
Markus Höller
Christian Hensel, MA
Julie Demarne
Johann Kelz
HORN

N.N.
Mag. Jürgen Hofstätter
Thomas Wirnsperger
TROMPETE

Florian Strasser
Martin Lessiak
Josef Ritt
POSAUNE

Matthias Haslinger
TUBA

Günther Steurer
Severin Höfer
Stefan Lichtenegger
PAUKE/SCHLAGWERK

Chor

Júlia Banyai
Ivana Djokovic
Sun Mi Kim
Nadia Petrova
Tetjana Prybura
Gabriela Vranceanu
Dorothea Zimmermann
SOPRAN

Julia Csomor
Larissa Gabshiy
Satoko Narumi
Olena Pruscha
N.N.
N.N.
ALT

Zoltan Garamvölgyi
David Jagodic
Gerardo Emanuel Nunez Romero
Woohyun Park
Mihael Strniša
Thomas Tischler
TENOR

Gregor Einspieler-Springer
Vladimir Jurlin
Taras Kuzmych
Dariusz Perczak
Krassimir Tassev
BASS

* finanziert durch die Freunde des Stadttheaters Klagenfurt

● MITARBEITER*INNEN

KOMMUNIKATION UND MARKETING

- Carmen Buchacher**
LEITERIN KOMMUNIKATION UND MARKETING, PRESSE

Mag. Verena Schellander
GRAPHIK, WEBSITE, VIDEO, ONLINE-KOMMUNIKATION

Mag. Sabrina Samonigg
KOMMUNIKATION UND MARKETING, SOCIAL MEDIA, NEWSLETTER

VERWALTUNG

Verwaltungsleitung

- Mag. Brigitte Pötzi**
VERWALTUNGSLEITERIN

Rechnungswesen

- Mag. Brigitte Pötzi**
LEITERIN DES RECHNUNGSWESENS, CONTROLLERIN
- Katrin Steiger**
STV. LEITERIN DES RECHNUNGSWESENS
- Jasmin Grießer**
Christine Bergs-Kuntsche
RECHNUNGSWESEN
- Tamara Propst-Möblacher**
HAUPTKASSE, RECHNUNGSWESEN

Orchesterbüro

- Mag. Dr. Cäcilia Smole-Maurer**
LEITERIN DES ORCHESTERBÜROS, ARCHIVARIN
- Nicole Reimann, BA BEd**
MITARBEITERIN DES ORCHESTERBÜROS
- Herbert Mraz**
ORCHESTERARCHIVAR
- Laszlo Lippay**
NOTENWART

Einkauf

- Johann Laussegger**
EINKÄUFER

Informationstechnologie

- Holger Schmitz**
IT-PROJEKTMANAGER

Theaterkasse und Abo-Büro

- Karin Weiss, BA**
LEITERIN DER THEATERKASSE UND DES ABO-BÜROS
- Sibylle Wegscheider**
THEATERKASSE UND ABO-BÜRO
- Michaela Haberler**
Hermine Kral
N.N.
THEATERKASSE

Publikumsdienst

- Marcella Gans**
LEITERIN DES PUBLIKUMSDIENSTES
- Edeltraud Hanzl**
STV. LEITERIN DES PUBLIKUMSDIENSTES
- Stefan Ciomaga**
Monika Engel
Gerda Irrasch
Renate Jentschke
Doris Micheli
Friederike Müller
Josef Müller
Marika Ojster-Huainig
Brigitte Tändl
Gudrun Wasserfaller
Selina Zimek
N.N.
N.N.
PUBLIKUMSDIENST

PERSONAL

- Philipp Bugelnig, LL.M. (WU)**
LEITER DER PERSONALABTEILUNG
- Mag. Manfred Leininger**
LEITER DER PERSONALVERRECHNUNG
- Andrea Weiß**
STV. LEITERIN DER PERSONALVERRECHNUNG
- Jennifer Ibovnik**
GÄSTEVERRECHNUNG
- Paul Wegscheider, BA**
VERTRAGSWESEN

TECHNIK

Technische Leitung

- Werner Hrast**
TECHNISCHER LEITER
- Thomas Stingl**
STV. DES TECHNISCHEN LEITERS,
LEITER WERKSTÄTTEN/AUSSTATTUNG BÜHNENBILD
- Christina Pirker**
SEKRETÄRIN DES TECHNISCHEN LEITERS
UND DER HAUSVERWALTUNG

VORSTELLUNGSBETRIEB TECHNIK

- Horst Schneider**
Helmut Stultschnig
LEITER DES VORSTELLUNGSBETRIEBS TECHNIK

Bühnentechnik

- Marc Becker-Schaadt**
FACHBEREICHSL EITER DER BÜHNENTECHNIK
- Adolf Schien**
STV. LEITER DER BÜHNENTECHNIK
- Christian Hölbling**
David Hutze
Walter Karlbauer
Rudolf Lassnig
Alexander Preiß
SEITENMEISTER

- Sergej Cichini**
Primus Petritz
Alexander Weber
SCHNÜRBODEN

- Werner Köllich**
Daniel Kratzwald
Konstantin Nettek
Daniel Rogi
Willy Stiedl
Manuel Stippich
Michael Tarkusch
N.N.
BÜHNENTECHNIKER*INNEN

- Maximilian Blaschitz**
Michael Erlacher
Wolfgang Krumpl
Gerd Maihöfner
MASCHINISTEN

- Ferdinand Bostjancic**
Andreas Friessnegger
Helmut Tscherne
MÖBLER

Requisite

- Günter Haberl**
FACHBEREICHSL EITER DER REQUISITE
- Friedrich Eichwalder**
Michael Punz
Manfred Stadler
REQUISITEURE

Beleuchtung

- Walter König**
FACHBEREICHSL EITER BELEUCHTUNG
- Thomas Zeitler**
N.N.
BELEUCHTUNGSMEISTER*INNEN
- Gerald Brunner**
Herwig Janesch
Stefan Jaritz
Marcel Rossmann
Simon Stern
N.N.
BELEUCHTER*INNEN

Ton

- Manuel Bundschuh**
FACHBEREICHSL EITER DER TONABTEILUNG

- Martin Prohinigg**
Andreas Felber
TONTECHNIKER

Tapeziererei

- Michael Proprenter**
FACHBEREICHSL EITER DER TAPEZIEREREI
- Anton Illgoutz**
Martin Sereinigg
TAPEZIERER

● MITARBEITER*INNEN

KOSTÜMWESEN /
AUSSTATTUNG KOSTÜMBILD

Bettina Breitenecker
LEITERIN KOSTÜMWESEN/AUSSTATTUNG KOSTÜMBILD

Andrea Grezko
AUSSTATTUNGSASSISTENTIN

Schneiderei

Magdalena Woschitz
FACHBEREICHSLEITERIN DER KOSTÜMABTEILUNG

Loren Malle
Birgit Reicher
STV. FACHBEREICHSLEITERINNEN
DER KOSTÜMABTEILUNG

Iris Achernig
Magdalena Gruber
Waltraud Kahn
Lilly Lange
Angela Orazé
Marie-Chantal Pipp
Dinah Reiter
Birgit Tschematschar
SCHNEIDERINNEN

Catherine Jungmann
WÄSCHERIN

Ankleider*innen

Maryna Rieder
LEITERIN DER GARDEROBENABTEILUNG

Kerstin Anderwald
Michaela Diexer
Hildegard Schuster
Tatiana Witzelnig
Evelin Gerber
N.N.
SCHNEIDER*INNEN UND ANKLEIDER*INNEN

Maske

Sabine Klarmann
CHEFMASKENBILDNERIN

Renate Wutte
STV. CHEFMASKENBILDNERIN

Madeleine Czechner (dzt. Karenz)
Tanja Golautschnig
Michaela Götz
Stephanie Jobst
Claudia Kuess
Sabine Laukner
Mateja Lecnik
Barbara Löcker
Melanie Saint Hilaire
Daniela Scheiber
FRISEURINNEN UND MASKENBILDNERINNEN

Fundus

Emmanuela Cossar
LEITERIN DES FUNDUS

Melanie Bicek
STV. LEITERIN DES FUNDUS

Dora Novak
FUNDUS

WERKSTÄTTEN /
AUSSTATTUNG BÜHNENBILD

Thomas Stingl
STV. DES TECHNISCHEN LEITERS,
LEITER WERKSTÄTTEN/AUSSTATTUNG BÜHNENBILD

Michael Wiltsche
AUSSTATTUNGSASSISTENT

Tischlerei

N.N.
LEITER*IN DER TISCHLEREI

Martin Illgoutz
Eduard Karlbauer
Josip Lev
Patrick Schneider
N.N.
N.N.
TISCHLER*INNEN

Schlosserei

Niki Jordan
LEITER DER SCHLOSSEREI

Malersaal

Michael Köhler
LEITER DES MALERSAALS

Marietheres Andonova (dzt. Karenz)
Sarah Haberl
Aurel Toth
Martin Young
MALER*INNEN

Lehrlinge

Marco Dohrer
MASKE

Jessica Mistelbacher
TAPEZIEREREI

Csaba Csögör
VERANSTALTUNGSTECHNIK

Freigestellter Betriebsrat

Heimo Leitner

HAUSVERWALTUNG

Leitung der Hausverwaltung

N.N.
LEITER*IN DER HAUSVERWALTUNG

Portiere und Hausmeister

Jürgen Koller
STV. LEITER DER HAUSVERWALTUNG,
EDV-ADMINISTRATOR, BETRIEBSELEKTRIKER

Johann Wilferl
LEITER DER HAUSMEISTER UND TECHNISCHEN
ORCHESTERWARTE

Tomislav Andić
Walter Kernitzer
HAUSMEISTER UND TECHNISCHE ORCHESTERWARTE

Kurt Bilban
CHEFPORTIER

René Türk
STV. CHEFPORTIER

Mario Hartl
Bahrudin Vojic
PORTIERE

Reinigung

Yvonne Jaritsch
LEITERIN DER REINIGUNG

Sigrid Leeb
STV. LEITERIN DER REINIGUNG

Suada Buljček
Nicoletta Dulle
Andrea Hartl
Barbara Kurz
Jozepa Mazalovic
Marinela Roman
Olimpia Maria Roman
Căcilia Schien
REINIGUNGSPERSONAL

Konsulent*innen

Dr. med. Angelika Kresnik
BETRIEBSÄRZTIN

Ing. Hermann Lungkofler
SICHERHEITSTECHN. DIENST



GÄSTE

Musikalische Leitung

Valerio Galli
Steven Moore

Regie

Noam Brusilovsky
Immo Karaman
Sabine Kristof-Kranzelbinder
Alexander Kuchinka
Bernd Mottl
Dora Schneider
Andrea Schwalbach
Mira Stadler
Anna Stiepani
Arie Zinger & Ensemble

Ausstattung

Rifail Aidarpasic
John Lloyd Davies
Timo Dentler
Friedrich Eggert
Magdalena Emmerig
Birgit Hutter
Dietlind Konold
Frank Lichtenberg
Thomas Mörschbacher
Okarina Peter
Fabian Posca
Carolin Schogs
Jenny Schleif
Stephan von Wedel
Sabine Wiedenhofer

Choreographie

Sabine Arthold
Kati Farkas
Christoph Jonas
Fabian Posca

Bühnenmusik

Mathias Krispin Bucher
David Malazonia
Aki Traar

Videodesign

Siegersbusch

Dramaturgie

Lotta Beckers
Sylvia Brandl
Elisabeth Thaler

Musiktheater

Maurice Avitabile
Dilara Bastar
Tobias Blinzler
Odette Brenninkmeijer
Elizabeth Caballero
Stephen Chaundy
Linsey Coppens
Christiane Döcker
Elisabeth Dopheide
Michal Doron
Veronika Dünser
Michael Duregger
Gloria Enchill
Matheus Franca
Burkhard Fritz
Rupert Grössinger
Edd Hall
Bernhard Hansky
Sarah Alexandra Hudarew
Elke Kottmair
Ivan Krutikov
Kai Luge
Matteo Macchioni
Markus Marquardt
Juri Menke
Sophie Mitterhuber
Markus Neugebauer
Tahnee Niboro
Martin-Jan Nijhof
Andrew Nolen
Mark Omvlee
Jadelene Panésa
Rafał Pawnuk
Marian Pop
Alice Rossi
Hannah Schranz
Franziska Schuster
Isabella Seliger



Matthias Störmer
Alexandros Tsilogiannis
Bosse Vogt
Anke Vondung
Wilfried Zelinka

Schauspiel

Anne Bennent
Melanie Böhm
Mathias Krispin Bucher
Pablo Cameselle
Michael Del Coco
Andrea Eckert
Claudia Emà Camie
Lukas Benjamin Engel
David Fuchs
Teresa Gardner
Daniel Große Boymann
Gioia Heid
Marcel Heupermann
Karin Yoko Jochum
Michael Kristof-Kranzelbinder
Sabine Kristof-Kranzelbinder
Michael Kuglitsch
Oliver Müllich
Nicole Radeschnig
Lukas David Schmidt
Lukas Spisser
u. a.

Regieassistentz

Maria Weichesmüller

Ausstattungsassistentz

Deliana Kremser
Thomas Mörschbacher
Petra Pfleger
Julia Rauter
Johanna Steindl

Musikalische Leitung KSO-Konzerte

Corinna Niemeyer
Stefan Vladar
Katharina Wincor

Solist*innen KSO-Konzerte

Mary Carewe
Aleksander Simić

KÜNSTLER* INNEN DES HAUSES

Musikalische Leitung

Hannah Eisendle
Mitsugu Hoshino
Nicholas Milton
Günter Wallner

Regie

Sophie Springer
Aron Stiehl

Ausstattung

Bettina Breitenecker
Emmanuela Cossar
Thomas Stingl

Solist*innen Produktionen

Gregor Einspieler-Springer
David Jagodic
Sun Mi Kim
Satoko Narumi
Nadia Petrova
u. a.

Solist*innen KSO-Konzerte

Frosina Bogdanoska
Stefan Lichtenegger

Stand: 03. April 2024

IHR BESUCH

Spielstätten

Stadttheater Klagenfurt

Theaterplatz 4, 9020 Klagenfurt a. W.

Telefon +43 (0) 463 54064

Telefax +43 (0) 463 54064 – 540

kartenkasse@stadttheater-klagenfurt.at

Konzerthaus Klagenfurt

Mießtaler Straße 8, 9020 Klagenfurt a. W.

Telefon +43 (0) 50 536 – 16301

Einführungen

Einführungsmatineen

Die beliebten Einführungsmatineen vermitteln erste Einblicke in die Produktionen. Intendant Aron Stiehl, Regisseur*innen, Dramaturg*innen und die mitwirkenden Künstler*innen informieren über Werke, Autor*innen und Komponist*innen sowie über konzeptionelle Absichten und künstlerische Aspekte der Inszenierungen. **Eintritt frei – Zählkarten an der Theaterkasse.**

Einführungen

Ihre Vorbereitung auf den Theaterbesuch: Jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn informieren Sie Mitarbeiter*innen des Hauses im Galeriefoyer links über alle Produktionen auf der großen Bühne (ausgenommen *Sister Act*).

Theater Backstage

Ein spannender Rundgang führt durch das Haus – in die Schneiderei, die Requisiten, den Malersaal, die Tischlerei und auf die Bühne – und gibt Einblick in den Arbeitsalltag hinter den Kulissen. Sie lernen die Geschichte und Architektur unseres Hauses kennen und erfahren, wie Produktionen entstehen. Die Termine entnehmen Sie bitte unseren Medien. Unkostenbeitrag: Euro 3,- (Erwachsene), Euro 1,50 (Kinder). Bitte um Anmeldung an der Theaterkasse.

Service

Barrierefrei

Das Stadttheater bietet zwei Plätze für Rollstuhlfahrer*innen in der zweiten Sitzreihe des Parketts. Auf der Südseite des Theaters gibt es Rollstuhlrampen und zwei reservierte Parkplätze. Für jeweils eine Begleitperson bieten wir eine Ermäßigung auf den Eintrittspreis.

Hörunterstützung

Als besonderer Service für Menschen mit Hörbeeinträchtigung wurden im Zuschauerhaus in bestimmten Bereichen auf der Galerie und im Parkett Induktionsschleifen verlegt. Durch einfache Einstellung Ihres Hörgeräts durch den/die Hörgeräteakustiker*in können Sie eine Audiospur des Tons auf der Bühne empfangen, die der individuellen Hörleistung angepasst wird. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Gratis Bus

In der Spielzeit 2024/2025 gilt Ihre Theaterkarte wieder am Tag der Vorstellung ab 90 Minuten vor Vorstellungsbeginn und nach der Vorstellung bis Betriebschluss als Fahrschein für die KMG Klagenfurt Mobil GmbH. Die Abfahrtszeiten der KMG-Busse finden Sie in der kostenlosen KlagenfurtMobil-App. www.stw.at

Kostümverleih

Sie suchen das perfekte Kostüm? In unserem Fundus finden Sie auf mehr als 5000 m² eine riesige Auswahl an Kostümen, die Sie gegen ein geringes Entgelt ausleihen können.

Berthold-Schwarz-Straße 116–122,
Tessendorf, 9020 Klagenfurt a. W.
Öffnungszeiten Mo–Fr, 08.00–13.00 Uhr
Telefon +43 (0) 463 511033
fundus@stadttheater-klagenfurt.at

Video

Szenenausschnitte, Backstage-Berichte und Interviews mit Künstler*innen machen Lust auf das Live-Erlebnis – zu sehen auf der Website und via YouTube.

Podcast

Zu jeder Produktion auf der großen Bühne finden Sie auf unserer Website Stüceinführungen als Podcast. So können Sie sich schon zu Hause auf den Theaterbesuch vorbereiten.

Newsletter

Bleiben Sie mit uns verbunden! Mit unserem Newsletter erhalten Sie regelmäßig Informationen über Produktionen, Serviceangebote und Aktionen des Stadttheaters. Anmeldung auf unserer Website oder per Email: newsletter@stadttheater-klagenfurt.at

WhatsApp-Service

Immer top informiert per WhatsApp! Erhalten Sie Neuigkeiten aus dem Stadttheater direkt auf Ihr Smartphone. Anmeldung auf unserer Website.

Social Media

Folgen Sie uns in unseren Social-Media-Kanälen auf Facebook, Instagram und TikTok – wir freuen uns immer über neue Follower!

Magazin

Was gibt es Neues am Stadttheater Klagenfurt? Lesen Sie Interviews und Berichte rund um unsere Produktionen in unserem Magazin auf der Website.

Leporello

Unser gedruckter Leporello erscheint 5 x pro Jahr und informiert Sie zwei Monate im Voraus über unseren Spielplan.

Alpen-Adria

Das Stadttheater Klagenfurt liegt im Herzen des Alpen-Adria-Raums und sieht es als große Chance, die Vielfalt der Kulturen dieser Region zu nutzen. Zur Intensivierung des Austauschs bieten wir die Einführungspodcasts zu unseren Produktionen auch auf Slowenisch an. Die Slowenische Kultur gehört zu Kärnten und soll auch im Stadttheater ihren gebührenden Platz erhalten.

Partner*in werden

Nutzen Sie die Strahlkraft der größten Kulturinstitution Kärntens für Ihr Unternehmen. Wenn Sie unsere Produktionen und Projekte unterstützen, sind wir als verlässlicher Partner gerne für Sie da und entwickeln gemeinsam mit Ihnen passende Konzepte und Pakete. Ob Kundenevents, Kartenkontingente, Präsenz in unseren Medien, exklusive Empfänge im Intendantzbüro, Gespräche mit Künstler*innen oder Einblicke in unsere Arbeit – als Partner*in haben Sie Zugang zu Bereichen hinter den Kulissen, die anderen mitunter verborgen bleiben.

Besonders an Herz legen möchten wir Ihnen unser **Premierenpackage**. Unterstützen Sie unsere Premierenfeier und genießen Sie mit Ihren Kund*innen einen außergewöhnlichen Abend im Theater!

Kontakt

Michael Eybl
Telefon +43 (0) 463 55 2 66 – 248
m.eybl@stadttheater-klagenfurt.at

Freunde des Stadttheaters Klagenfurt

Zu Beginn der Spielzeit 2023/2024 haben wir die Freunde des Stadttheaters Klagenfurt gegründet. Wir freuen uns sehr, dass bereits mehr als 300 Theaterbegeisterte Mitglieder geworden sind und damit ihre Verbundenheit mit unserem Haus zeigen.

Mit den Beiträgen finanzieren wir Projekte, um Kindern und Jugendlichen die Welt des Theaters näher zu bringen. Deshalb brauchen wir Sie. Deshalb brauchen wir Freundinnen und Freunde, die uns unterstützen.

Unsere Mitglieder gewinnen vielfältige Einblicke in die Theaterwelt. Wir gestalten dafür ein **Extra-Programm**: Besuche von nicht-öffentlichen Proben, Künstler*innengespräche, Pausenempfänge und Stammtische mit spannenden Gästen, Einladung zu exklusiven Veranstaltungen mit der Theaterleitung und Künstler*innen des Hauses. Außerdem: ein Vorkaufsrecht auf Matinee-Abonnements und verfügbare Abonnements.

FREUNDE
■ **STADT** ■
THEATER
KLAGENFURT

Mitgliedsbeitrag Freunde

Euro 40,- * für Einzelpersonen
Euro 70,- * für Paare
Euro 10,- * für alle bis 27 Jahre

Mitgliedsbeitrag Förderer

Euro 500,- * für Einzelpersonen
Euro 900,- * für Paare

Mitgliedsbeitrag Mäzene

Euro 2.500,- *

* gilt für eine Spielzeit

Wir laden alle herzlich ein, noch intensiver am Theatergeschehen teilzunehmen!

Kontakt

Josef Pepper, BA MA MA
Telefon +43 (0) 463 55 2 66 – 219
j.pepper@stadttheater-klagenfurt.at

»Wir schätzen das Stadttheater Klagenfurt als einen wertvollen Ort der Befassung und Begegnung mit Kunst und Kultur in Kärnten. Es ist uns ein Anliegen, das Haus zu unterstützen und dadurch das gesellschaftliche und kulturelle Leben in unserer Heimat mitzugestalten!«

– DI CHRISTINA FROMME-KNOCH
Präsidentin der
Freunde des Stadttheaters Klagenfurt

KARTEN

Vorverkauf

Stadttheater Klagenfurt, Theaterkasse
Theaterplatz 4, 9020 Klagenfurt a. W.
Telefon +43 (0) 463 54064
Telefax +43 (0) 463 54064 – 540
kartenkasse@stadttheater-klagenfurt.at
www.stadttheater-klagenfurt.at

Öffnungszeiten:

Mo–Sa, 09.00–18.00 Uhr

Abendkasse an Spieltagen: 18.00–19.30 Uhr

Die Öffnungszeiten während des Sommers entnehmen Sie bitte unseren Medien.

Der Vorverkauf für die Spielzeit 2024/2025 beginnt am **25. April 2024** um **09.00 Uhr**.

Abendkasse

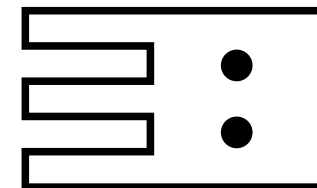
Ab 18.00 Uhr öffnet die Abendkasse für den Verkauf von Restkarten und die Abholung bereits bezahlter Karten der jeweiligen Vorstellung. Bei Sonntags- und Sondervorstellungen ist die Theaterkasse 90 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

Online-Ticket-Shop

Kaufen Sie Ihre Karten in unserem Online-Ticket-Shop bequem von zu Hause aus und nutzen Sie auch unseren Print@home-Service. Auch Theatergutscheine und die Theaterschecks können Sie online kaufen und einlösen.

Telefonischer Kartenkauf mit Kreditkarte

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Karten telefonisch unter Angabe der Kreditkartennummer zu kaufen und an der Abendkasse abzuholen.



Reservierung

Bitte holen Sie schriftlich oder telefonisch reservierte Karten **innerhalb von zwei Wochen ab Bestelldatum** (bei kurzfristigen Reservierungen bis spätestens einen Tag vor der Vorstellung) ab, da die Reservierung sonst verfällt. Gerne senden wir Ihnen die Karten auch per Post mit Rechnung und Zahlschein zu (zzgl. Spesen).

Matinee-Abonnement

Mit einem Matinee-Abonnement für **Euro 50,-** ist Ihr Sitzplatz für zehn Einführungsmatineen garantiert. Erhältlich im Abo-Büro ab **14. Mai 2024**. Der Vorverkauf für Abonnent*innen und Freunde des Stadttheaters Klagenfurt beginnt bereits am **07. Mai 2024**.

Sollten Sie bereits ein Matinee-Abonnement besitzen, verlängert sich dieses ab sofort automatisch. Sie behalten damit Ihren gewohnten Sitzplatz und müssen sich nicht mehr an der Theaterkasse anstellen.

Gutscheine

Immer wieder ein schönes Geschenk: Theatergutscheine mit einem frei wählbaren Betrag erhalten Sie an der Theaterkasse und in unserem Online-Ticket-Shop.

● KARTEN

Ermäßigungen

-50 %

- für alle bis 27 Jahre
- Präsenz- und Zivildienstler
- Personen mit Behinderung
- Empfänger*innen von Mindestpensionen mit Ausgleichszulage
- Begleitpersonen von Rollstuhlfahrer*innen
- Sozialhilfeempfänger*innen
- Inhaber*innen des Kultur Pass Kärnten

-20 %

- Besucher*innen aus Partnerstädten der Stadt Klagenfurt
- Inhaber*innen der Kultur Card Kärnten (ausgenommen Premieren)
- KELAG Plus Club

-10 %

- Besucher*innen mit Ö1-Clubkarte

Ermäßigungen können nur bei Vorlage entsprechender Nachweise gewährt werden.

Last-Minute-Tickets Galerie

30 Minuten vor Vorstellungsbeginn werden ermäßigte Karten für die Galerie Seite, 2. Reihe, ausgegeben (Schauspiel **Euro 8,-**, Musiktheater **Euro 10,50**).

Last-Minute-Tickets

Für nur **Euro 8,-** erhalten Kinder, Schüler*innen, Studierende, Lehrlinge (bis 27 Jahre), Präsenz- und Zivildienstler, Empfänger*innen von Mindestpensionen mit Ausgleichszulage und Sozialhilfeempfänger*innen 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn Last-Minute-Tickets in allen noch verfügbaren Kategorien.

U27 – Theater für junges Publikum

**Wir laden alle unter 27 Jahren ein:
Kommt ins Stadttheater!
Es ist EURE Bühne.**

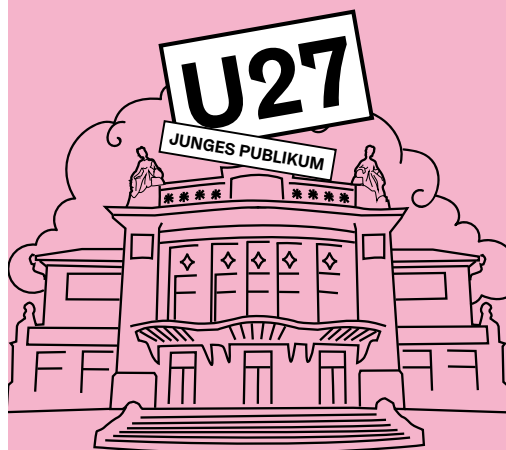
Unsere Ermäßigung von 50 % gilt für alle unter 27.

Außerdem gibt es zahlreiche Möglichkeiten, das Theater auch hinter der Bühne zu entdecken. Registriere Dich auf unserer Website oder per Email (u27@stadttheater-klagenfurt.at) für den **Newsletter**, hol Dir Theater-Tipps per **WhatsApp** über unseren WhatsApp-Service und nutze unsere speziellen U27-Angebote. Werde Teil einer Theater-Community!

- 50 % Ermäßigung auf Dein Theaterticket
- Einladung zu Backstage-Führungen, Künstler*innengesprächen und Events
- Einstiegsgoodie: ein Generalproben-Schnupperticket gratis bei Registrierung für den Newsletter

Echt jetzt! Lass Dich von spannenden, berührenden, lustigen und schrägen Geschichten verzaubern.

Außerdem ist das mit dem Dresscode mittlerweile überholt. **Zieh Dich an, wie Du Dich wohlfühlst!**



Familien willkommen!

NEU!

Die ganze Familie geht ins Stadttheater! Ob Mama und Papa mit den Kindern, Oma und Opa mit dem Enkel oder die Tante mit der ganzen Rasselbande: je mehr, desto mehr gespart – denn der Rabatt richtet sich nach der Anzahl der Kinder, die mitkommen.

Ermäßigungen

- max. 2 Erwachsene + 1 Kind: Rabatt 10 %
- max. 2 Erwachsene + 2 Kinder: Rabatt 15 %
- max. 2 Erwachsene + 3 Kinder: Rabatt 20 %

Gültig ab 1 Erwachsenen + 1 Kind (bis 14 J.)
Ausgenommen Premieren und Kindertheater
Ab dem 4. Kind: max. 20% Rabatt

Gruppen willkommen!

Gemeinsam ist Theater noch schöner! Ein Abend im Theater ist immer etwas Besonderes, macht Freude und sorgt für anregende Gespräche. Und das Glas Sekt in der Pause gehört natürlich auch dazu.

In der Gruppe profitieren Sie von unseren speziellen Ermäßigungen. Außerdem bieten wir zusätzlich Empfänge oder Backstage-Führungen an und Sie erhalten in einer Gruppe ab 10 Personen auf Wunsch auch eine Werkeinführung durch unsere Dramaturg*innen. Gerne stellen wir ein Paket für Sie zusammen!

Gruppenermäßigungen

- ab 10 Personen -10 %
(+ eine Karte zum halben Preis)
- ab 20 Personen -15 % (+ eine Karte gratis)
- ab 30 Personen -20 % (+ zwei Karten gratis)

Empfang mit Brötchen und Getränken
(ab 10 Personen), pro Person Euro 10,-

Backstage-Führung pro Person Euro 3,-

Mit dem Bus ins Stadttheater

Die Kulturbüros der Kärntner Bezirke und private Gruppen bieten die Möglichkeit, mit dem Bus regelmäßig das Stadttheater Klagenfurt zu besuchen. Im Angebot enthalten sind die Theaterkarte und die Busfahrt. Wenn Sie interessiert sind – einfach anrufen!

Kulturamt Spittal/Drau

Monika Gaberscek
Telefon +43 (0) 4762 5650 221
monika.gaberscek@spittal-drau.at

Kulturamt Wolfsberg

Alfred Seidler
Telefon +43 (0) 4352 537 246
alfred.seidler@wolfsberg.at

Kulturamt Völkermarkt

Vanessa Zwirn
Telefon +43 (0) 4232 25 71 19
vanessa.zwirn@ktn.gde.at

Kulturamt Hermagor

Gaby Zerza
Telefon +43 (0) 4282 2333 237
gaby.zerza@hermagor.at

Kulturamt Feldkirchen

Dott. Stefan Weißenbacher, MA
Telefon +43 (0) 4276 2511 333
tourismus@feldkirchen.at

Weitere Informationen zu den Abonnements finden Sie ab Seite 82.

ABO

Abo-Büro

Stadttheater Klagenfurt, Theaterkasse
Theaterplatz 4, 9020 Klagenfurt a. W.
Telefon +43 (0) 463 55266 – 42
abobuero@stadttheater-klagenfurt.at
www.stadttheater-klagenfurt.at

Öffnungszeiten:
Mo–Fr, 09.00–16.00 Uhr

Auf die Plätze, fertig, ABO!

Theater ist live, Theater ist Emotion, Theater bringt Menschen zusammen und schafft Raum für Reflexion. Das alles macht Theater einzigartig und zu einem magischen Erlebnis. Das möchten wir mit Ihnen teilen.

Als Abonnent*in sind Sie mit unserem Haus auf besondere Weise verbunden und eine unverzichtbare Stütze in herausfordernden Zeiten. Dafür und für Ihre Treue danken wir Ihnen sehr herzlich.

Und weil Sie uns am Herzen liegen, gibt es speziell für unsere Abonnent*innen Ermäßigungen und exklusive Vorteile.

Abo-Vorteile

15 % Ermäßigung

Sparen macht Freude! Mit einem Abonnement bezahlen Sie **15 %** weniger als Zuschauer*innen ohne Abo.

Lieblingsplatz

Ihr Stammplatz ist Ihnen sicher.

Bequem

Kein Anstellen an der Theaterkasse. Sie müssen sich nicht mehr um Karten und Termine kümmern.

Flexibel

Sie können zum gewählten Termin nun doch nicht kommen? **Terminverlegungen** sind gegen eine Bearbeitungsgebühr **bis einen Tag vor der Vorstellung** möglich und Sie können die Abonnement-Karten auch weitergeben.

Matinee-Abonnement

Sie kommen in den Genuss des exklusiven Vorverkaufs des Matinee-Abonnements.

Statt-Theater-Bonus

Als Abonnent*in erhalten Sie eine Ermäßigung von **20 %** auf alle Statt-Theater-Veranstaltungen. (Gilt für eine Karte pro Abonnent*in)

Blick hinter die Kulissen

Haben Sie das Theater schon hinter den Kulissen entdeckt? Für Abonnent*innen gibt es gratis Backstage-Führungen.

Kostenlose Zusendung

Sie erhalten unser Spielzeitheft sowie den Spielplanleporello per Post und werden auf Wunsch per Email-Newsletter informiert.

Spielplanpräsentation mit dem Intendanten und Künstler*innen

Sie sind herzlich zur Programmvorschau-Matinee auf der Bühne des Stadttheaters eingeladen.

Abonnements

Premieren-Abo

10 Vorstellungen

Mit einem Premieren-Abo stehen Sie an erster Stelle. Sie sind dabei, wenn sich zum ersten Mal der Vorhang über einer neuen Produktion hebt – inklusive Einladung zur Premierenfeier!

Abo

10 Vorstellungen

Unser Klassiker! Das Rundum-Sorglos-Paket, mit dem Sie keinen Höhepunkt der Theatersaison versäumen. Suchen Sie sich Ihren Lieblingstag aus (Di, Mi, Do, Fr oder Sa). Sie sparen **15 %**.

Sonntag-Abo

5 Vorstellungen

Das Abo für alle, die lieber am Nachmittag ins Theater gehen: An fünf Sonntagnachmittagen, Beginn jeweils um **15.00 Uhr**, sehen Sie ausgewählte Produktionen auf der großen Bühne und sparen **15 %** (*Tosca*, *Sister Act*, *Mein Freund Harvey*, *La Cenerentola*, *Das Rheingold*).

Schauspiel-Abo

4 Vorstellungen

Das Richtige für Schauspielfans! Vier Schauspielproduktionen in einem Abo. Sie sparen **15 %** (*Meisterklasse*, *Mein Freund Harvey*, *Iphigenie auf Tauris*, *QUEERinthia*).

Abo ermäßigt

10 Vorstellungen

Für alle bis 27 Jahre, Präsenz- und Zivil-diener, Personen mit Behinderung und Begleitpersonen von Rollstuhlfahrer*innen gilt eine Abo-Ermäßigung von **50 %**.

Geschenk-Abo

3 Vorstellungen

Geschenk-Abos mit drei Vorstellungen erhalten Sie vor Weihnachten im Abo-büro. Sie sparen **20 %**. Immer verfügbar: Unsere beliebten Theatergutscheine.

Weitersagen lohnt sich!

Jede/r Abonnent*in, der/die eine/n Neu-abonnenten*in wirbt, erhält eine Karte für eine Statt-Theater-Veranstaltung oder ein KSO-Konzert nach Wahl in der mittleren Kategorie kostenlos. (ausgenommen *An Evening at the Oscars* und die Neujahrskonzerte)



ABO-TERMINE

	Premieren-Abo		Dienstag-Abo		Mittwoch-Abo		Mittwoch-B-Abo	
Tosca	DO	19.09.2024	DI	01.10.2024	MI	25.09.2024	MI	16.10.2024
Meisterklasse	DO	10.10.2024	DI	15.10.2024	MI	30.10.2024	MI	06.11.2024
Stallerhof	DO	31.10.2024	DI	19.11.2024	MI	27.11.2024	MI	04.12.2024
Sister Act	DO	12.12.2024	DI	07.01.2025	MI	18.12.2024	MI	08.01.2025
Mein Freund Harvey	DO	16.01.2025	DI	28.01.2025	MI	22.01.2025	MI	05.02.2025
Dance Episodes	DO	06.02.2025	DI	11.03.2025	MI	12.02.2025	MI	19.02.2025
Iphigenie auf Tauris	DO	27.02.2025	DI	08.04.2025	MI	05.03.2025	MI	12.03.2025
La Cenerentola	DO	20.03.2025	DI	13.05.2025	MI	26.03.2025	MI	23.04.2025
QUEERinthia	DO	10.04.2025	DI	22.04.2025	MI	16.04.2025	MI	07.05.2025
Das Rheingold	DO	08.05.2025	DI	10.06.2025	MI	14.05.2025	MI	28.05.2025

	Donnerstag-Abo		Freitag-Abo		Freitag-B-Abo		Samstag-Abo	
Tosca	DO	03.10.2024	FR	27.09.2024	FR	11.10.2024	SA	21.09.2024
Meisterklasse	DO	24.10.2024	FR	18.10.2024	FR	15.11.2024	SA	09.11.2024
Stallerhof	DO	14.11.2024	FR	08.11.2024	FR	06.12.2024	SA	30.11.2024
Sister Act	DO	02.01.2025	FR	20.12.2024	FR	10.01.2025	SA	14.12.2024
Mein Freund Harvey	DO	30.01.2025	FR	24.01.2025	FR	07.02.2025	SA	18.01.2025
Dance Episodes	DO	13.03.2025	FR	14.02.2025	FR	28.02.2025	SA	08.02.2025
Iphigenie auf Tauris	DO	27.03.2025	FR	07.03.2025	FR	14.03.2025	SA	01.03.2025
La Cenerentola	DO	03.04.2025	FR	28.03.2025	DO	17.04.2025	SA	22.03.2025
QUEERinthia	SA	10.05.2025	FR	16.05.2025	FR	23.05.2025	SA	12.04.2025
Das Rheingold	DO	22.05.2025	FR	06.06.2025	FR	13.06.2025	SA	17.05.2025

	Sonntag-Abo	
Tosca	SO	06.10.2024
Sister Act	SO	29.12.2024
Mein Freund Harvey	SO	23.02.2025
La Cenerentola	SO	06.04.2025
Das Rheingold	SO	11.05.2025

	Schauspiel-Abo	
Meisterklasse	MI	30.10.2024
Mein Freund Harvey	MI	22.01.2025
Iphigenie auf Tauris	MI	05.03.2025
QUEERinthia	MI	16.04.2025

● IMPRESSUM / KONTAKT

Stadttheater Klagenfurt OG
Theaterplatz 4, 9020 Klagenfurt a. W.
Telefon +43 (0) 463 55 2 66
office@stadttheater-klagenfurt.at
www.stadttheater-klagenfurt.at

Intendant: Aron Stiehl
Geschäftsf. Kaufm. Direktor:
Mag. Matthias Walter

Redaktion: Carmen Buchacher;
Mag. Markus Hänsel; Mag. Hans Mrak;
Josef Pepper, BA MA MA

Graphisches Konzept:
EN GARDE Interdisciplinary GmbH, Graz
Gestaltung: Mag. Verena Schellander

Photographien: Karen Stuke

Sollten wir Rechteinhaber*innen übersehen
haben, bitten wir um Nachricht.

Theaterkasse
Telefon +43 (0) 463 54 0 64
kartenkasse@stadttheater-klagenfurt.at

Abo-Büro
Telefon +43 (0) 463 55 2 66 – 42
abobuero@stadttheater-klagenfurt.at

● MEDIENPARTNER



● HAUPTPARTNER



● GOLDPARTNER



● SILBERPARTNER



● BRONZEPARTNER



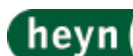
● SUBVENTIONSGBER



● WEITERE FÖRDERPARTNER



● KOOPERATIONSPARTNER



Kärntner
SPARKASSE
Private Banking

Sprechen wir
über Geld.

Das modernste Private
Banking Österreichs.

sparkasseprivatebanking.at



KÄRNTEN.MUSEUM
KLAGENFURT

KÄRNTEN
MUSEUM



19.04.-06.10.2024
**Immer auf
Sendung**
100 Jahre Radio in Kärnten

**DIE PERFEKTE
BEGLEITUNG
ZUM GENUSSVOLLEN
THEATER
ABEND**



Hirter

BÜHNE FREI FÜR
UNSER HIRTER MÄRZEN.

Wir sind Hauptpartner
des Klagenfurter Stadttheaters.

hirterbier.at



SIHTBAR
**SEIN
ODER
NICHT
SIHTBAR
SEIN**

**KULTURPLAKATE
DIGITAL MEDIA
ROLLING BOARDS, U.V.M.**

**WERBUNG, DIE
AUFFÄLLT!**

PosterService GmbH

Jetzt anfragen!
www.p-s-g.at
0664 80521 6250

„Freude ist die Gesundheit
der Seele.“
(Aristoteles)



H HUMANOMED

Humanomed Zentrum Althofen
BLEIB BERG F.X. Mayr Retreat
Privatklinik Villach
Privatklinik Maria Hilf, Klagenfurt
MRCT-Institut Maria Hilf
Arbeitsmedizinisches Institut - AMI

www.humanomed.at

FREUNDE
■ **STADT** ■
THEATER
KLAGENFURT

Theater braucht Freunde.
Wir brauchen Sie!

INFOS & ANMELDUNG
www.stadttheater-klagenfurt.at



Mit freundlicher Unterstützung des Belvedere,
Leopold Museum und creativecommons.org



ORF FÜR ALLE

Ö1 Club.
In guter Gesellschaft.

Alle Vorteile für Ö1 Club-Mitglieder
auf oe1.ORF.at/club



SPIELPLAN

SEPTEMBER 2024

SO	08	11.00	Tosca MATINEE
SA	14	10.00	Hereinspaziert! – Theaterfest
SO	15	11.00	Hereinspaziert! – Fröhschoppen
DO	19	19.30	Tosca PREMIERE
SA	21	19.30	Tosca
SO	22	19.30	Stermann und Grissemann
MI	25	19.30	Tosca
DO	26	19.30	KSO-Konzert »Romantisch«
FR	27	19.30	Tosca
SO	29	11.00	Meisterklasse MATINEE
SO	29	18.00	Kammerkonzert

OKTOBER 2024

DI	01	10.30	Die Nibelungen PREM. JUGEND
DI	01	14.30	Die Nibelungen JUGEND
DI	01	19.30	Tosca
MI	02	10.30	Die Nibelungen JUGEND
DO	03	10.30	Die Nibelungen JUGEND
DO	03	14.30	Die Nibelungen JUGEND
DO	03	19.30	Tosca
FR	04	10.30	Die Nibelungen DERNIERE JUGEND
SO	06	15.00	Tosca
MO	07	20.00	Gesprächsreihe – Vor dem Eisernen
DO	10	19.30	Meisterklasse PREMIERE
FR	11	19.30	Tosca
SA	12	19.30	Meisterklasse
DI	15	19.30	Meisterklasse
MI	16	19.30	Tosca
FR	18	19.30	Meisterklasse
SO	20	11.00	Stallerhof MATINEE
DI	22	19.30	Meisterklasse
MI	23	14.30	Mind Machines – Symposium
MI	23	19.30	Mind Machines – Symposium
DO	24	19.30	Meisterklasse
MI	30	19.30	Meisterklasse
DO	31	19.30	Stallerhof PREMIERE

NOVEMBER 2024

SA	02	19.30	Tosca
SO	03	19.30	Ilija Trojanow und Wladigeroff Brothers
MI	06	19.30	Meisterklasse

DO	07	19.30	Tosca
FR	08	19.30	Stallerhof
SA	09	19.30	Meisterklasse
MI	13	19.30	Tosca
DO	14	19.30	Stallerhof
FR	15	19.30	Meisterklasse DERNIERE
SA	16	19.30	Tosca
DI	19	19.30	Stallerhof
DO	21	10.30	Momo PREMIERE JUGEND
DO	21	14.30	Momo JUGEND
DO	21	19.30	KSO-Konzert »Petruschka«
FR	22	10.30	Momo JUGEND
FR	22	19.30	Stallerhof
SA	23	19.30	Tosca DERNIERE
MI	27	19.30	Stallerhof
DO	28	10.30	Momo JUGEND
DO	28	14.30	Momo JUGEND
SA	30	19.30	Stallerhof

DEZEMBER 2024

SO	01	11.00	Sister Act MATINEE
SO	01	19.30	100 Jahre Bronner und Kreisler
MI	04	10.30	Momo JUGEND
MI	04	19.30	Stallerhof
DO	05	10.30	Momo JUGEND
DO	05	14.30	Momo JUGEND
FR	06	19.30	Stallerhof DERNIERE
DO	12	10.30	Momo JUGEND
DO	12	19.30	Sister Act PREMIERE
FR	13	10.30	Momo JUGEND
FR	13	14.30	Momo JUGEND
SA	14	10.30	Momo JUGEND
SA	14	19.30	Sister Act
DI	17	10.30	Momo JUGEND
DI	17	14.30	Momo JUGEND
MI	18	10.30	Momo JUGEND
MI	18	19.30	Sister Act
DO	19	10.30	Momo JUGEND
DO	19	14.30	Momo JUGEND
DO	19	19.30	An Evening at the Oscars
FR	20	10.30	Momo JUGEND
FR	20	19.30	Sister Act

SA	21	10.30	Momo JUGEND
SA	21	19.30	Sister Act
SA	28	19.30	Sister Act
SO	29	15.00	Sister Act
DI	31	18.00	Sister Act

JÄNNER 2025

DO	02	19.30	Sister Act
FR	03	19.30	Neujahrskonzert
SA	04	11.00	Neujahrskonzert
SA	04	19.30	Sister Act
SO	05	11.00	Mein Freund Harvey MATINEE
DI	07	19.30	Sister Act
MI	08	10.30	Momo JUGEND
MI	08	19.30	Sister Act
FR	10	19.30	Sister Act
SA	11	19.30	Sister Act
MO	13	20.00	Gesprächsreihe – Vor dem Eisernen
DI	14	10.30	Momo JUGEND
DO	16	19.30	Mein Freund Harvey PREMIERE
FR	17	10.30	Momo JUGEND
FR	17	19.30	Sister Act
SA	18	10.30	Momo DERNIERE JUGEND
SA	18	19.30	Mein Freund Harvey
MI	22	19.30	Mein Freund Harvey
FR	24	19.30	Mein Freund Harvey
SA	25	19.30	Sister Act
SO	26	15.00	Sister Act DERNIERE
DI	28	19.30	Mein Freund Harvey
DO	30	19.30	Mein Freund Harvey

FEBRUAR 2025

SO	02	11.00	Dance Episodes MATINEE
MI	05	19.30	Mein Freund Harvey
DO	06	19.30	Dance Episodes PREMIERE
FR	07	19.30	Mein Freund Harvey
SA	08	19.30	Dance Episodes
DI	11	19.30	Bachmann Lieder
MI	12	19.30	Dance Episodes
DO	13	19.30	Bachmann Lieder
FR	14	19.30	Dance Episodes
SA	15	19.30	Mein Freund Harvey

SO	16	11.00	Iphigenie auf Tauris MATINEE
SO	16	18.00	Kammerkonzert
MI	19	19.30	Dance Episodes
DO	20	19.30	KSO-Konzert Musikverein
FR	21	19.30	Mein Freund Harvey
SA	22	19.30	Dance Episodes
SO	23	15.00	Mein Freund Harvey DERNIERE
DO	27	19.30	Iphigenie auf Tauris PREMIERE
FR	28	19.30	Dance Episodes

MÄRZ 2025

SA	01	19.30	Iphigenie auf Tauris
MI	05	19.30	Iphigenie auf Tauris
FR	07	19.30	Iphigenie auf Tauris
SO	09	11.00	La Cenerentola MATINEE
SO	09	18.00	Kammerkonzert
DI	11	19.30	Dance Episodes
MI	12	19.30	Iphigenie auf Tauris
DO	13	19.30	Dance Episodes
FR	14	19.30	Iphigenie auf Tauris
MI	19	19.30	Dance Episodes
DO	20	19.30	La Cenerentola PREMIERE
FR	21	19.30	Dance Episodes DERNIERE
SA	22	19.30	La Cenerentola
MI	26	19.30	La Cenerentola
DO	27	19.30	Iphigenie auf Tauris
FR	28	10.30	Miss Sonnenschein und Mister Glücklich PREM. JUGEND
FR	28	19.30	La Cenerentola
SA	29	10.30	Miss Sonnenschein und Mister Glücklich JUGEND
SA	29	19.30	Iphigenie auf Tauris
SO	30	11.00	QUEERinthia MATINEE

APRIL 2025

DI	01	10.30	Miss Sonnenschein und Mister Glücklich JUGEND
DI	01	19.30	La Cenerentola
MI	02	10.30	Miss Sonnenschein und Mister Glücklich JUGEND
DO	03	10.30	Miss Sonnenschein und Mister Glücklich JUGEND
DO	03	19.30	La Cenerentola
FR	04	10.30	Miss Sonnenschein und Mister Glücklich DERNIERE JGD
SA	05	19.30	Iphigenie auf Tauris

SO	06	15.00	La Cenerentola
MO	07	20.00	Gesprächsreihe – Vor dem Eisernen
DI	08	19.30	Iphigenie auf Tauris
DO	10	19.30	QUEERinthia PREMIERE
DO	10	19.30	KSO-Konzert »Elementargewalten«
FR	11	19.30	Iphigenie auf Tauris DERNIERE
SA	12	19.30	QUEERinthia
MI	16	19.30	QUEERinthia
DO	17	19.30	La Cenerentola
DI	22	19.30	QUEERinthia
MI	23	19.30	La Cenerentola
SA	26	19.30	La Cenerentola
SO	27	11.00	Das Rheingold MATINEE
SO	27	19.30	Klaus Eckel
MI	30	19.30	La Cenerentola

MAI 2025

SA	03	19.30	La Cenerentola
MI	07	19.30	QUEERinthia
DO	08	19.30	Das Rheingold PREMIERE
SA	10	10.30	»Ich, Cinderella« – KSO-Familienkonzert JUGEND
SA	10	19.30	QUEERinthia
SO	11	15.00	Das Rheingold
DI	13	19.30	La Cenerentola DERNIERE
MI	14	19.30	Das Rheingold
DO	15	19.30	Ich bei Tag und du bei Nacht in der Konditorei Patisserie »Chaim Soutine« PREMIERE
FR	16	19.30	QUEERinthia
SA	17	19.30	Das Rheingold
SA	17	19.30	Ich bei Tag und du bei Nacht in der Konditorei Patisserie »Chaim Soutine«
MO	19	20.00	Gesprächsreihe – Vor dem Eisernen
DI	20	19.30	QUEERinthia
MI	21	19.30	Ich bei Tag und du bei Nacht in der Konditorei Patisserie »Chaim Soutine«
DO	22	19.30	Das Rheingold
FR	23	19.30	QUEERinthia DERNIERE
SA	24	19.30	Ich bei Tag und du bei Nacht in der Konditorei Patisserie »Chaim Soutine«

SO	25	15.00	Das Rheingold
SO	25	19.30	Ich bei Tag und du bei Nacht in der Konditorei Patisserie »Chaim Soutine«
DI	27	19.30	Ich bei Tag und du bei Nacht in der Konditorei Patisserie »Chaim Soutine«
MI	28	19.30	Das Rheingold
MI	28	19.30	Ich bei Tag und du bei Nacht in der Konditorei Patisserie »Chaim Soutine« DERNIERE
SA	31	19.30	Messa da Requiem PREMIERE

JUNI 2025

DI	03	19.30	Das Rheingold
MI	04	19.30	Messa da Requiem
DO	05	19.30	Messa da Requiem DERNIERE
FR	06	19.30	Das Rheingold
DI	10	19.30	Das Rheingold
FR	13	19.30	Das Rheingold DERNIERE
SO	15	18.00	KSO-Konzert »Auf Wiedersehen, Nicholas Milton«

BKS Veranlagung & Vorsorge

Ich will
mein Vermögen
in guten Händen
wissen.

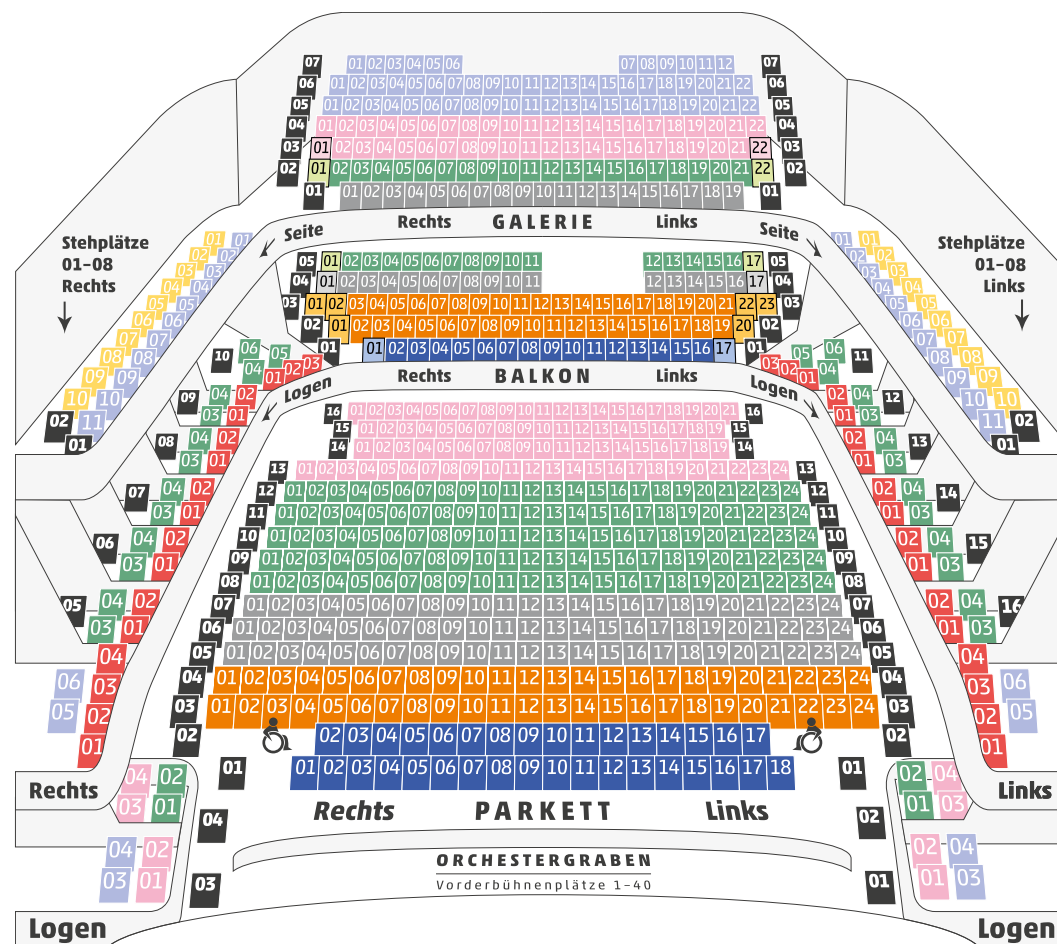
Meine Bank denkt wie ich.

Veranlagungen und Vorsorgen sind immer sehr individuelle und persönliche Angelegenheiten. Besonders erfahrene Menschen haben hier meist sehr konkrete Vorstellungen. Die BKS Bank-Betreuer haben darauf die richtigen Antworten – vereinbaren Sie gleich einen Termin. www.bks.at/anlegen

Eine Veranlagung in Wertpapiere birgt neben Chancen auch Risiken.

BKS Bank

SAALPLAN



- KAT I** Loge 05–16: vorne
- KAT II** Orchester: Reihe 1–2 + Balkon: Reihe 1
- KAT III** Parkett: Reihe 3–4 + Balkon: Reihe 2–3
- KAT IV** Parkett: Reihe 5–7 + Balkon: Reihe 4 + Galerie Mitte: Reihe 1
- KAT V** Parkett: Reihe 8–12 + Balkon: Reihe 5 + Loge 05–16: hinten + Galerie Mitte: Reihe 2 + Loge 02, 04: Reihe 1
- KAT VI** Parkett: Reihe 13–16 + Galerie Mitte: Reihe 3–4 + Loge 01, 03: Reihe 1 + Loge 02, 04: Reihe 2
- KAT VII** Galerie Mitte: Reihe 5–7 + Galerie Seite: Reihe 1 + Loge 01, 03: Reihe 2
- KAT VIII** Galerie Seite: Reihe 2
- Stehplatz** Galerie Seite: hinten

☐ Randplatz Galerie, Balkon – eingeschränkte Sicht (50 % Ermäßigung)

PREISE

KARTEN

	KAT I	KAT II	KAT III	KAT IV	KAT V	KAT VI	KAT VII	KAT VIII	STEH- PLATZ
MUSIKTHEATER A* Premiere	96,-	84,50	81,-	78,-	68,-	53,50	33,50	18,50	9,50
MUSIKTHEATER Premiere	86,-	79,50	76,50	72,-	62,50	49,50	31,-	17,-	9,-
MUSIKTHEATER A* Vorstellungen	86,-	75,-	69,50	66,50	60,50	48,50	30,-	15,-	9,50
MUSIKTHEATER Vorstellungen	77,-	71,-	65,50	61,50	56,-	45,-	27,50	14,-	9,-
SCHAUSPIEL Premiere	64,50	60,-	57,50	52,50	48,50	39,-	20,50	15,-	6,-
SCHAUSPIEL Vorstellungen	55,50	51,-	49,-	45,-	41,-	33,50	18,50	11,50	6,-
KINDERTHEATER	22,-	20,-	19,-	18,50	17,-	16,-	14,-	10,50	

STATT THEATER 6,- bis 55,50 KINDERTHEATER 10,50 bis 22,-

* Produktionen Musiktheater A: *Tosca*, *Sister Act*, *Das Rheingold*

ABO

	KAT I	KAT II	KAT III	KAT IV	KAT V	KAT VI	KAT VII	KAT VIII
PREMIEREN-ABO 10 Vorstellungen	819,-	747,-	717,50	675,-	600,50	480,-	290,50	181,50
ABO 10 Vorstellungen	604,-	546,-	511,-	479,50	436,50	352,50	209,50	113,-
ABO ERMÄSSIGT 10 Vorstellungen	302,-	273,-	255,50	240,-	218,-	176,-	105,-	56,50
SONNTAG-ABO 5 Vorstellungen	332,-	295,-	274,50	260,-	237,-	190,50	115,50	60,-
SCHAUSPIEL-ABO 4 Vorstellungen	189,-	173,50	166,50	153,-	139,50	114,-	63,-	39,-

Alle Kartenpreise in Euro inkl. gesetzlicher USt. Achtung: Es gelten bestimmte Einschränkungen bzw. Sonderbestimmungen für Silvester- und Sondervorstellungen bzw. Vorstellungen von Jugend- und Kindertheater.

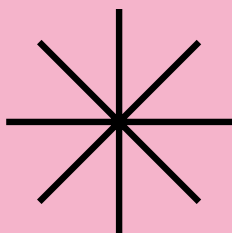
Die Ermäßigung gilt für alle bis 27 Jahre, Präsenz- und Zivildienstler, Personen mit Behinderung, Empfänger*innen von Mindestpensionen mit Ausgleichszulage, Begleitpersonen von Rollstuhlfahrer*innen, Sozialhilfeempfänger*innen.



Rubellith 10.02ct | 750 Rotgold | 14.250,00€

SIE BRINGEN GOLD UND
EDELSTEINE, WIR FERTIGEN IHNEN
EIN NEUES SCHMUCKSTÜCK.





Stadttheater Klagenfurt

Theaterplatz 4
9020 Klagenfurt a. W.

Theaterkasse
Mo-Sa, 09.00–18.00 Uhr
Telefon +43 (0) 463 54 0 64
kartenkasse@stadttheater-klagenfurt.at
www.stadttheater-klagenfurt.at